



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. · Ausgabe Herbst 1997 · Nr. 135



„Ein Esel ist weder dumm noch störrisch sondern einmalig und liebenswert“ findet Familie Karl-Josef Steins, auf deren Hof am Holzweg sich Eselmutter „Lissi“ und ihr Fohlen „Lucy“ wohlfühlen.

Foto: privat

• planen • gestalten • pflanzen •

M Humpert

Garten- und
Landschaftsbau

Detmolder Str. 432
33104 PB-Marienloh
Tel. 0 52 52 / 32 44

Planung und Ausführung:
Dipl. Ing. M. Humpert

- **Gartenplanung**
- **Pflanzungen**
- **Teichanlagen**
- **Wasserlauf**
- **Baum- und Strauchschnitt**
- **Pflasterarbeiten**

• begrünen • pflegen • erhalten •

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Redaktionsleitung: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12

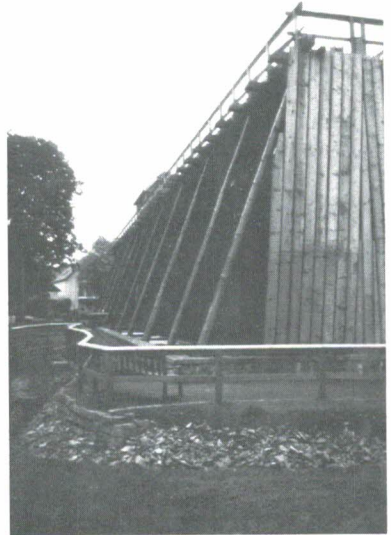
Schriftleitung: Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34

Druck: W. Neesen, Wewelsburg - Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54

Konten:	Sparkasse Paderborn, Zwgst. Elsen,	Kto.-Nr. 4 011 243
	Volksbank Elsen-Wewer-Borchon eG	Kto.-Nr. 9 252 070 700
	Volksbank Paderborn in Elsen	Kto.-Nr. 9 122 750 900

Familienwanderung des Heimat- und Verkehrsvereins

Große Resonanz fand wieder die Einladung des Heimat- und Verkehrsvereins zum Wandertag am 15. Juni. Fast 200 große und kleine Wanderer fuhren unter der Leitung des Vorsitzenden Josef Segin mit Bussen nach Salzkotten. Dort wurden sie vom Vorsitzenden des Heimatvereins Salzkotten Dr. Hemmen im neu gestalteten Solebereich empfangen. Dr. Hemmen gab den Elsenern einen interessanten Einblick in die Geschichte Salzkottens, die bis 1908 von der Salzgewinnung geprägt war. In der Vorbereitung auf die 750-Jahrfeier der Stadt wurde die Bedeutung des Salzes wieder entdeckt und mit dem neu errichteten Gradierwerk ein bleibendes Denkmal gesetzt. Bei einem Gang zum Küffelsen und durch die Stadt zeigte Dr. Hemmen den Elsener Besuchern, welche vielfältigen gelungenen Anstrengungen die Salzkottener Bürger unternommen haben, um ihre Stadt zum Jubiläum herauszuputzen.



Von Salzkotten aus machte sich die Elsener Gruppe auf ins Upsprunger Gebiet, wo sie nach einer etwa 5 km langen Wanderung zur Mittagszeit die Siedlung Bosenholz erreichten. Dieser Ortsteil Salzkottens entstand, als im Jahr 1938 29 Bauernfamilien nach Bosenholz ausgesiedelt wurden, weil ihre Ländereien im Norden Paderborns für die Erweiterung des Truppenübungsplatzes Senne und im Süden der Paderstadt für die Anlage eines neuen Panzer Exerzierplatzes benötigt wurden. Der Pausenhof der ehemaligen einklassigen Schule war vom Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins für das gesellige Beisammensein hergerichtet. Drehorgelklänge, das traditionelle Ratespiel, Nagelwettbewerbe und Spielangebote ließen die Zeit bis zur Rückkehr nach Elsen schnell vergehen.

Einhellige Meinung der Wanderer: Es lohnt sich immer wieder, beim Wandertag des Heimat und Verkehrsvereins dabei zu sein. Unser Foto zeigt die Überreichung des Wander- schuhs an Frau Agnesens.



A. Stollmeier
Fotos: A. Kullmann

Schön wohnen

mit
Gardinen u. Dekostoffen,
Teppichboden u. Tapeten,
gekonnt aufeinander abgestimmt!

Wir beraten Sie mit Fachwissen
und Liebe zum Detail, wir dekorieren
mit handwerklichem Können.

Das ist Wohnkultur
aus Meisterhand

R **Raumausstattung**
HAMPEL

Paderborn-Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Sie haben noch Fragen? - Wir haben die Antworten!



Hugo + Annette Iseken

- Gartengestaltung
- Bepflanzungen
- Reinigen und entmoosen
- Grabstätten-Pflege
- Grabstein-Pflege
- Swimmingpool-Pflege

H.A.I.-Garten-Service · 33129 Delbrück-Anreppen
Querstraße 4a · Tel. + Fax: 0 52 50 / 5 25 21

Elsen gestern und heute

Der Hof Schlenger - Altrogge

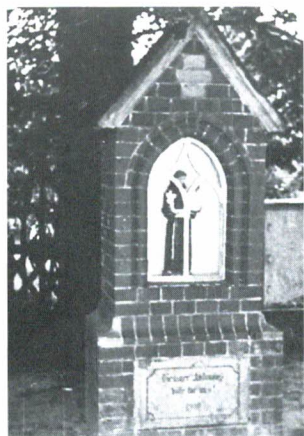


In Elsen, ehemals Josefstraße 81 stand früher der Hof Schlenger. Die Auffahrt erfolgte von der Josefsstraße aus. Die alte Grenze des Hofes war die heutige Von-Ketteler-Straße, die Simonstraße und Josefstraße bis zur heutigen Straße „Am Steinhof“. Dieses Areal hatte die Größe von rund 1 ha.

Unser 1. Bild - Foto E. Schlenger - zeigt den alten Hof rechts

im Hintergrund die Elsener Kirche mit dem üblichen Hahn.

Unser 2. Bild - ebenfalls Foto E. Schlenger - zeigt die rechte Seite. Die älteren Elsener Mitbürgerinnen und Mitbürger werden sich noch dieses Hofes erinnern. An der Ecke der Von-Ketteler-Straße mit der Simonstraße steht heute die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen.



Dort stand früher ein Heiligenhäuschen - unser 3. Bild - das dem hl. Antonius geweiht war. Es war 1900 erbaut worden und mußte dann dem Neubau der damaligen Spardaka weichen.



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre: QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

**Riemkestr. 8-10 · Paderborn
Tel. 0 52 51 / 2 74 80**

***Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen***

Der damalige Hofesinhaber, Anton Schlenger, war am 1.6.1866 geboren. Er war Gemeindevorsteher von 1919 bis 1934 - unser Bild 4. Auch an ihn werden sich die älteren Elsener noch erinnern. Er starb am 19. Februar 1935. Er war verheiratet mit Maria Schröder und hatte mit ihr acht Kinder.



Sein Sohn Konrad übernahm dann den Hof. Seine Schwester Angela ist die Ehefrau von Johannes Plesser in der Von Ketteler-Straße 53. Den Eheleuten Plesser verdankt die Redaktion die 4 Bilder und die Hinweise auf die Hofesgeschichte. Anton Schlenger baute auch 1932 das heutige Haus Plesser.

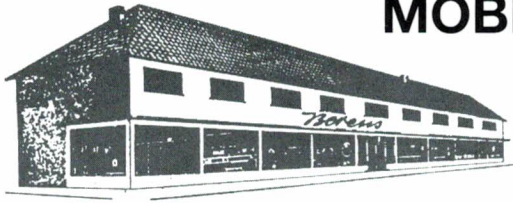
Der Sohn Konrad übernahm den Hof nach seines Vaters Tode im Jahr 1935. Er war am 23.9.1901 geboren, heiratete am 10. Mai 1933 Maria Athens und hatte mit ihr 7 Kinder. Der älteste war Anton Konrad, geboren am 16. März 1934 und wurde als Bauer zum Nachfolger seines Vaters. Er leitete dann auch später die Aussiedlung ein (1964/1965). Er heiratete am 12.4.1961 Mathilde, geb. Stute und hatte mit ihr fünf Töchter. Die älteste Mechthild heiratete Karl Josef Altrogge aus Elsen, die jüngere Birgit ehelichte am 5.6.1993 auch einen Altrogge, Alois aus Upsprunge. Die anderen Schwestern sind ebenfalls verheiratet.

Die Schlengers oder manchmal auch Schlängers genannt gab es in Elsen seit Generationen und laut dem Buch des Herrn Hucke bis auf einen Johann Christoph Ruhen, der 1781 eine Anna Maria Schlenger heiratete. Ihr Vater war Conrad, geboren 1727. Anton Conrad, in Elsen immer nur Anton genannt, hatte 1957 ein Eigentum von rund 10.00 ha. Wegen des kleinen Betriebes war er zusätzlich noch Milchfahrer. Die Gebäude und Stallungen waren alt und Elsen dehnte sich mächtig aus - es wurde an allen Ecken und Enden gebaut. So stellte Anton Schlenger dann 1964 den Antrag auf Aussiedlung.

1963 wurden auf dem Hof Schlenger angebaut:

Winterroggen	2,00 ha	Winterweizen	2.00 ha
Wintergerste	1,25 ha	So Gerste	1,25 ha
Hafer	6,50 ha	Futtermüben	1,00 ha
Kleegras	0,50 ha	Weide 4	5.00 ha

Da das Eigentum nur 10.00 ha umfaßte ohne die Hoffläche, hatte er schon damals etwa die gleiche Zahl Hektar zugepachtet.



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens
seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht!

- Wohnzimmer
- Schlafzimmer
- Anbauküchen
- Kleinmöbel

Elsen · Wewerstr. 1-5 · Telefon 53 19

Sarglager und Bestattungen

Ihr Partner in Sachen Holz

Spezialität: Einbauküchen und Gaststätten-Einrichtungen

Ideen
und
Formen
aus
Holz

P & B

Laden- und Möbelbau

Meisterbetrieb Piwek & Berens
Finkestraße 62 · 33165 Lichtenau-Atteeln
Tel. 0 52 92 / 22 38 · Fax 0 52 92 / 26 09

Büro
Gastronomie
Hotel
Küchen
Laden
Praxen
Treppen
Wohnung

Bernhard Berens
- Geschäftsführer -

Wewerstraße 5
33106 Paderborn-Elsen
Priv. Tel. 0 52 54 / 6 99 61

An Tieren waren vorhanden:

1 Pferd	2-6 Sauen
5 Milchkühe	2 Färsen
4 Rinder unter 1 Jahr	2 Mastbullen
15 Mastschweine	

Der alte Hof stand im Grundbuch von Elsen Band 5 Blatt 157.
Nach der Aussiedlung sollte dann der Viehbestand betragen:

8 Milchkühe	7 Kälber
2 Färsen	4 Jungtiere unter 1 Jahr
2 Mastbullen	2 Zuchtsauen mit Nachzucht
30 Mastschweine	

Man sieht daraus, daß damals noch vorsichtig geplant wurde.

Der Maschinenbesatz	1963	Nach Aussiedlung
Schlepper	1	1
Frontlader	-	1
Gummiwagen	1	2
Stalldungstreuer	1	1
Pflegegerät	1	1
Eggen/Walzen	3/1	3/1
Dillmaschine	1	1
Düngerstreuer	1	1
Mähbinder	1	1
Mähwerk	1	1
Heuwender	-	1
Melkanlage	-	1
Entmistung	-	1
E-Zaun	1	1
Kühlung	1	1

1977 wurde der Maschinebesatz aufgestockt auf:

1 Ferguson mit Frontlader	2 Kipper
1 Flachwagen	1 Saatbettkombination
1 Pfl. Schutzspritze	1 Kreiselheuer
1 Feldhäcksler	1 HD Presse
1 Mal- u. Mischanlage	1 Trocknung
1 Ballenförderer	1 Fahrsilo

Bearbeitet wurden dann - immer in ha

1976 1977 1979 1982 1985 1988

25,3	23,0	24,0	21,3	23,6	23,6	AL
16,8	12,5	12,0	12,2	13,5	13,3	Gr. L.

42,1	35,5	36,0	33,5	37,0	36,9	LF
26,8	20,5	20,0	19,1	23,0	23,6	Pacht

Die Bodenproben zeigten: Grünland ph 6,5 - 6,9
Ackerland 6,3 - 6,8 pH 1978

An Bodenarten sind vorhanden: sandiger Lehm - Lehmboden
Lehm-Tonböden

Die neue Hofstelle steht auf der Parzelle 38, Flur 16 in einer Größe von 1,3254 ha Fläche.

Das Wohnhaus umfaßt 766 cbm, der Zwischenbau 302 cbm und hat Stallungen für 22 RGV Plätze und für Schweine Platz für 5-6 Zuchtsauen und 45 Mastschweine. Hinzu kam noch ein Geräteschuppen.

1982 wurden 150 Mastschweine gehalten: Nach dem Tod von Anton Schlenger wurde die Schweinehaltung aufgegeben.



Anton Schlenger starb am 21.3.1989. Nach seinem Tode führte seine Frau und Tochter Birgit den Hof weiter vor allem in der Innenwirtschaft. In der Außenwirtschaft halfen dann Karl-Josef Altrogge und etwas später dann auch Alois Altrogge aus - der spätere Ehemann der Birgit Schlenger. Die Heirat fand am 5.6.1993 statt.

Alois Altrogge stammt aus Upsprunge. Seit der Heirat bewirtschaften die jungen Eheleute auch noch den Hof in Upsprunge mit einer Größe von rund 20.0 ha. Mit Zupacht haben sie heute - 1997 - 55.5 ha Gesamtfläche. Anton Schlenger hatte die ursprünglichen 10.00 ha um 3.00 ha Zukauf vergrößern können.

1997 wurden angebaut in Hektar:

WW	17.00 ha	WG	9.00 ha	Hafer	4.00 ha
Mais	3.00 ha	Zr	2.000 ha	W.Raps	4,50 ha
Weidefläche	16.00 ha	gesamt also			55,50 ha bewirtschaftet

An Vieh werden heute gehalten:

MK	18	12	1-2-jährige	tragende Rinder	7
8-9 unter 1 Jahr					

1994 wurde der ehemalige Schweinestall umgebaut zu Rinderställen.

An Maschinen sind vorhanden:

3 Schlepper	1 Stallungstreuer	1 Mähwerk
1 Pfl.gegerät	1 Frontlader	3 Kipper
1 Düngerstreuer	1 Kreiselegge	1 Drillmaschine
1 Kreiselmäher	1 Mähwerk	1 Heuwender
1 Schwadenleger	1 Melkanlage	1 Entmistung
1 Kühlung	E-Zaun	1 Feldhäcksler
1 Pfl. Schutzspritze	1 Mal- u. Mischanlage	1 Fahrsilo
1 Ballenförderer	1 Kreiselheuer	1 Trocknung
1 HD-Pressen	Kleingeräte	

Unser Bild zeigt den ausgesiedelten Hof und ein zweites, das Bild im Eingang anstelle des alten Heiligenhäuschens. So ist aus dem verhältnismäßig kleinen Hof durch die Aussiedlung und Übernahme des Upsprunger Hofes mit Zupacht heute ein landwirtschaftlicher Betrieb von 55,50



ha geworden mit Rindviehhaltung. Trotz der schwierigen Lage der Landwirtschaft wünschen die Elsener Nachrichten den jungen Leuten viel Erfolg auf dem Hof, Gesundheit und Freude an der Arbeit.

A. Kullmann

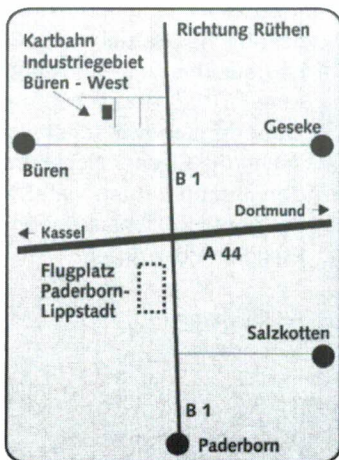
Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

OUTDOOR KARTING ...



... the new experience

(mit ca. 1000 m Bahnlänge)



**Täglich geöffnet
von 11.00 bis 19.00 Uhr**

MSW
MOTOR SPORT WEIS

Industriegebiet Büren-West

Westring 27 · 33142 Büren

Infoline 0 29 51/9 26 92

Faxline 0 29 51/9 26 94

Elsen vor 100 Jahren - 1897

Der Rückblick ist der Chronik „Elsen 1800-1900“ entnommen. Sie wurde übertragen von Adolf Markus und ist beim Heimat- und Verkehrsverein zu erhalten.

Januar

Das Jahr 1897 fing mit trockenem Frost an. Derselbe war mäßig und an einigen Tagen hatten wir scharfen Ostwind. Die Erde blieb bis zum 22. Januar unbedeckt. An diesem Tage trat Schneefall ein. Der Schnee fiel längere Tage in so großer Menge, daß für Wagen und Fußgänger der Verkehr fast gänzlich stockte. Am 27. Januar, am Geburtstag des Kaisers Wilhelm II., war eine solche Schneemasse gefallen, daß einzelne Schulklassen kaum die Schulfeste begehen konnten.

Februar

Der tiefe Schnee, in der Höhe den Hecken gleich, lag ungestört fast im ganzen Monat. Mehrere Tage traten Schneewehen ein, die allen Verkehr hemmten. Man sah viele neue Schlitten. Der Weg nach Sande war so zugeschneit, daß das Fuhrwerk nach Elsen über Neuhaus fahren mußte.

März

Man befürchtete bei Tauwetter eine großartige Überschwemmung. Die Witterung wurde milde und so warm, daß wir 4 schwere Gewitter im März hatten. Die Schneemassen verschwanden nach und nach. An vielen Märztagen herrschte schönes Frühlingswetter.

April

Dieser Monat war naß und kalt. Am Ende wurde es sehr heiß. Die Obstblüte trat schnell ein und ging rasch vorüber. Am besten gerieten Kirschen und Birnen. Die Apfelbäume trugen nur teilweise. Zwetschen gab es gar nicht. Die Frühjahrsbestellung machte keine Schwierigkeit.

Mai

Der Wonnemonat machte seinem Namen Ehre. Wärme und Feuchtigkeit hatten wir nach Wunsch. Alles in der Natur entwickelte sich zu der herrlichsten Blüte. Die Winterfrüchte kamen bald in Ähren. Die Wiesen trugen reichlich Gras. Das Vieh konnte frühzeitig aufgetrieben werden. Gewitter im Mai gab es sehr wenige. Die Wärme war eine recht angenehme zu nennen.

Juni

Die Blütezeit des Winterkorns verlief ziemlich günstig. Die Sommermonate waren in diesem Jahre so günstig, wie man sie nur wünschen konnte. Die Früchte standen herrlich. Es war eine Lust ins Feld zu gehen. Alle erwarteten ein reich gesegnetes Jahr.



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen
zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- **Kfz. Meisterbetrieb**
- **Reparaturen aller Art**
- **Schnelle Beseitigung von Unfallschäden**
- **Pannen- und Abschleppdienst**
Tag und Nacht
- **Autovermietung**

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Juli

Der Monat Juli war wiederum sehr günstig. Wärme und Feuchtigkeit wechselten nach Wunsch. Die Heuernte vollzog sich rasch. Die Flößwiesen brachten viel Heu. Die einschurigen Wiesen brachten wenig. Der Roggen war gegen Mitte des Monats reif. Man hatte neben der ergiebigen Strohernte viele Körner erwartet, jedoch blieb der Kornertrag weit hinter den Hoffnungen. Der Sandboden brachte sehr geringe Frucht. Vom 25. Juli bis zum 1. August war in Paderborn ein großes Libori - Jubiläum. Aus allen Gegenden strömten Volksscharen zur Stadt. Die Pfarrgemeinden Elsen und Neuhaus zogen in großartigem Zuge durch das Neuhäusertor zum Dome. Ein Musikchor empfing die Pilger und führte dieselben zu den hl. Reliquien. Am 29. Juli, am Prozessionstage, wurde ein Elsener Kind, der Hochwürdige Pfarrer Josef Schnitz/aus Erfurt, von der Pfarrei Allerheiligen, zum Domkapitular an die Kathedrale in Paderborn, durch den Hochw. Bischof Dr. Hubertus Simar, berufen. Die Elser Gemeinde hat sich sehr darüber gefreut.

August

Die Erntezeit war in rechtem Fortgange. Das Mengelkorn und der Weizen wurden reif. Diese Früchte hatten mehr Körner als der Roggen. Man darf daher die Weizenernte eine gute nennen. Die Witterung war anhaltend gut. Die Viehpreise waren gut. Der Handel war sehr lebhaft. Die Ferkeln wurden fast immer mit 12 Mk bezahlt. Das fette Vieh war sehr gesucht. Die Kornpreise hatten sich gleichfalls sehr gehoben und die Überschüsse wurden bald von den Landleuten abgesetzt.

September

Das Sommerkorn hätte im Frühjahr dann und wann, sehr Regen notwendig gehabt. Die Halme waren kurz geblieben. Im ganzen konnte man auch mit dieser Frucht zufrieden sein. Die Kartoffeln waren gut geraten. Die Preise blieben hoch, weil die Zufuhr aus SACHSEN und SCHLESIEN, ausblieb. Das Obst war sehr gesucht und wurde teuer bezahlt. Das Herbstwetter brachte uns fast immer einen blauen Himmel.

Oktober

Die Ernte war beendet. Die Bauersleute waren zufrieden. Die Gemüse im Felde wurden ausgemacht. Kohlrabi und Runkeln gab es in großen Mengen. Die Bestellung der Äcker zur Wintersaat war leicht, weil das Wetter milde und günstig blieb. Der früh gesäte Roggen wurde zu üppig im Wachstum.

November

Der ganze Monat war milde und ohne Frost und Schnee. Überall im Felde wurde gesät und gepflügt. Die Arbeiter im Freien als Maurer, Erdarbeiter u. a. brauchten keinen Tag zu frieren.

Dezember

Es herrschte fast immer mildes Frühlingswetter. Die Tage waren heiter und die Nächte warm. Weihnachten bekamen wir gelinden Frost, es gab aber keinen Schnee. Der spä-

FOSSIL

The New American Classic



AM-3067
139.- DM*



Ladies Style
AM-3078
149.- DM*


FOSSIL
blue



* unverbindliche
Preisempfehlung



Uhrmachermeister · Juwelier

HUBERT  VIERTEL

v. Ketteler-Str. 21

Tel. 0 52 54 / 50 66

33106 Paderborn-Elsen

Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt.

Apotheken-Notdienste

Dionysius-Apotheke

08.10.97
27.10.97
15.11.97
04.12.97
23.12.97

Steinhof-Apotheke

05.10.97
24.10.97
12.11.97
01.12.97
20.12.97

Westfalen-Apotheke

04.10.97
23.10.97
11.11.97
30.11.97
19.12.97

te Roggen kam gehörig aufs Land und die grünen Saaten, waren sehr wohltuend für das Auge. Das ganze Jahr 1897 war mit Ausnahme der frühen Schneeperiode, ein recht gedeihliches, immer wettergünstiges Jahr gewesen. Die Bewohner Elsens erfreuten sich in diesem Jahre der besten Gesundheit. Auftretende Krankheiten sind nicht zu verzeichnen. Unglücksfälle sind nicht vorgekommen. Unter dem Schweinevieh gab es auf manchem Gehöft ROTLAUF, aber lange nicht so zahlreich als im Jahre 1896. Viele Bewohner Elsens, die einen schönen Bestand an Kühen hatten, sind in diesem Jahre, dem neugegründeten MOLKEREIVEREIN, der in Paderborn seinen Sitz hat, beigetreten und hoffen, aus ihren Lieferungen recht günstige Vorteile zu gewinnen. Ein eigener Milchwagen holt die Milch und bringt den Lieferanten, die entfetteten Teile zurück.

Die Baulust war auch im Jahre 1897 im Dorfe Elsen eine große. An manchen Häusern sind Reparaturen mit Stallungen, Erweiterungen vorgenommen worden. Neugebaut haben die Arbeiter Siemens, Ebbes, Portsteffen, Meilwes, der Schuhmacher Gerken und der Schreiner Wilhelm Junker aus Elsen. Außerdem verdient noch erwähnt zu werden der Neubau von fünf neuen Brücken, die über den Gunnebach zur Kunststraße Elsen-Wewer gebaut sind, um den anliegenden Hausbesitzern, die Einfahrt und Ausfahrt zu erleichtern und verschönern. Im Monat November sind alle Gemeinderäte auf sechs Jahre gewählt: Der Colon Xaver Schulze für die II te und der Colon Hermann Eusterholz für die III te Klasse.

Am Wege Elsen-Paderborn hat auch im Jahre 1897 das Regiment Nr. 158, viele neue, herrliche Kasernementsgebäude erhalten.

Die Ziegelei des Tierarztes Junk hat ebenfalls viele neue Anlagen für dieses Jahr aufzuweisen.

Die Zahl der Geburten betrug pro 1897	=	75,
Die Zahl der Gestorbenen betrug pro 1897	=	52,
Die Zahl der Heiraten betrug pro 1897	=	26.

Elsen, den 7. März 1898

Dissen, Pfr.
Steins, Vorsteher,
Steins, Polizeidiener
Lengeling, Standesbeamter

Werden Sie Mitglied im Heimat
und Verkehrsverein Elsen e.V.

Miele

WAS SACHE IST, ERFAHREN SIE BEI UNS!



Wußten Sie schon, daß der pfiffige Waschvollautomat Allwater von Miele sogar mit Regenwasser waschen kann? Was diese Maschine noch alles bietet, das wollen wir Ihnen gerne etwas näher erläutern. Alles von der Warmwassernutzung beim Waschen, die Voraussetzungen für ein solches Gerät und die Einsparungen für die Umwelt wollen wir Ihnen gern näherbringen.

ELEKTRO
Miele
Spezialist **ECKEL** GmbH

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn
Tel. 0 52 51/28 29 80-81 · Fax 0 52 51/28 29 82

Waschautomaten

Wäschetrockner

Geschirrspüler

- **Vorführung**
- **Beratung**
- **Reparatur**
- **Verkauf von Neugeräten und Ersatzteilen**

Elektroherde

Staubsauger

Abzugshauben

Mikrowellen



Resi Jostmann

Elsen · von Ketteler-Straße 7 · Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag – Freitag durchgehend von 8.00–18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr / Sonntag 11.00 – 12.00 Uhr

Heiligenhäuschen am Gunnebach 17

Am 22. Juni 1997 weihte Herr Pastor Wollweber in Anwesenheit von fast 100 Nachbarn und geladenen Gästen das neu errichtete Heiligenhäuschen der Familie Mertens ein. Es ist ein runder Bildstock aus Backstein mit einem achteckigen Kupferdach. Auf der Spitze des Kupferdaches befindet sich eine Kugel. In der Mitte ist die halbrunde Nische mit einem Metallgitter verschlossen. Im Innern der Nische befindet sich eine alte Muttergottes-Statue aus dem Jahre 1904 und ein eingelassener Stein der französischen Partnerstadt Paderborns: Le Mans. Der untere Teil ist verputzt und weiß gestrichen. Im unteren Teil befindet sich an der Vorderseite eine Metalltafel mit der Jahreszahl der Erbauung: 1996. Der Bildstock steht unter einer alten Birke. Er ist halbrund mit einer Bruchsteinmauer und Anpflanzungen umschlossen. Die Familie Mertens lebt seit Generationen in dem Haus „Am Gunnebach 17“. Obwohl die Straße „Am Gunnebach“ flächenmäßig zu Sande rechnet, fühlte sich die Familie Mertens immer Elsen zugehörig (Kirche, Grabstätten usw.) Nach dem Tod von Karola und Ferdinand Mertens erbte deren Sohn Norbert das Haus. Aufgrund alter Bausubstanz wurde 1996 von Norbert Mertens das alte Haus abgerissen und an dessen Stelle ein neues Haus gebaut. Der Bildstock wurde 1996 von den Brüdern Dieter und Norbert Mertens aus den Steinen des alten Hauses als Erinnerung an ihr Elternhaus und als Ausdruck christlicher Lebenseinstellung erbaut. Der Entwurf stammt von dem Sander Künstler Johannes Kaiser. Die Gestaltung der sich hinter dem Bildstock befindlichen Anpflanzung erfolgte durch die Familie Jostmann, am Gunnebach 14. Das Metallgitter wurde von dem Nachbarn Franz Dreier in Handarbeit hergestellt und eingebaut. Der sich im Innern der Nische befindliche Stein wurde von der Tochter des Hauses, Verena Mertens, 1996 von einer Pilgerfahrt mit dem Fahrrad von Le Mans nach Paderborn mitgebracht. Eine Metallschiene zeigt im Innern der Nische vom Stein ausgehend exakt auf Le Mans. Ein Eichenbalken mit der Inschrift IHS aus dem alten Haus befindet sich im hinteren Teil der Nische. A.K.



Unsere Bilder zeigen: Nr. 1: Das neue Heiligenhäuschen, Foto: Mertens, Nr. 2: Pastor Wollweber und Herr Mertens bei der Einweihung, Foto: Kullmann, Nr. 3: Die Madonna im Bildstock, Foto Mertens



Ihr Fachmarkt

... für Garten Tier und Hof

Wir bieten Ihnen:

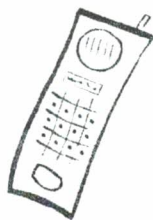
- biologischen Pflanzenschutz
- Tof- und Rindenprodukte
- Komposter
- Gartenhäcksler
- Blumen- und Gemüsesämereien
- orig. und mineral. Dünger

**Gartengeräte
in großer
Auswahl**

- Heimtierfutter aller bedeutenden Hersteller
- Vogel- und Nagerheime
- Hunde- und Katzenzubehör
- Zusatzfutter und Mineralstoffe
- Frischfleisch pur tiefgefroren für Hund und Katze
- Ihr kompetenter Partner auf allen Gebieten der Zucht und Ernährung

Ellenburger

*Schloß Neuhas,
Im Quinhagen
05254 / 2140*



Mieten Sie sich ein Handy...

... z.B. für Ihren Urlaub !

*Nutzen Sie die Vorteile eines Handy-
- ohne langjährige Vertragsbindung*

Carsten Meier

Telekommunikation - Alarmsysteme - Videoüberwachung

Tel: 05254 - 953150

Fax: 05254 - 953101

! Fordern Sie unsere kostenlose Produktübersicht an !

Hausnamen in: Dat Elske Platt

1	Hussmann	Hüsissems	(von-Ketteler-Str.)
2	Lengeling	Heschken	„
3	Altrogge	Eäisterholz	„
4	Schulze	Schreywes	„
5	Lohmann	Küöterleuniken	
6	Jakobs	Deißeln	
7	Lange	Päits-Theo	
8	Schlenger	Tipphermanns	
9	Hillebrand	Kraus (Craesmeyer)	
10	Claes	Werlen	
11	Brüseke (Bruch)	Kürwekes	
12	Ikemeier	Eaiken	
13	Bendix	Beineln	
14	Meiwes	Stellbrinks	
15	Welslau	Schlinks	
16	Rath	Breuks	
17	Gieseke-Wagner	Hölschers	
18	Cascord	Nöegen	
19	Junkers	Ottens	
26	Jakobsmeier	Roggentöener (Bernhard)	
21	Meilwes	Brüggetüens	
22	Holtgrewe	Tipps-Xaver	
23	Dirksmeier	Schirps	
24	Hißmann	Almejürns	
25	Schwarze	Hölleins	
26	Jakobsmeier	Gurkeln	(von-Ketteler-Str.)
27	Heggen	Twillemegger	„
28	Hissmann	Hissems-Pütt	
29	Bolte	Stüwens	(Gesseln)
30	Schlenger	Stäens	„
31	Hachmeier	Hölschers	„
32	Marx	Lammers	„
33	Steins	Rüting	„
34	Marx	Gräten-Schäpers	„
35	Fernhomberg	Jotemegger	„
36	Güllenstern	Straopen	„
37	Berg	Kuilpeter	„
38	Nettelbreker	Schnitters	„
39	Nettelbreker	Reeks	„
40	Greitens	Päeks	„
41	Lengeling	Hummers	„

Fortsetzung folgt

Haben Sie Interesse an der plattdeutschen Sprache?

Der „Plattdeutsche Kreis“ trifft sich jeweils jeden ersten Dienstag nach dem 15. des Monats um 19.00 Uhr in der Bürgerstube des Bürgerhauses unter Leitung von Herrn Joh. Plesser.



33181 Haaren

Paderborner Str. 24
Tel. 0 29 57 / 13 95

33106 PB-Elsen

Henkenstr. 2
Ecke Paderborner Str.
Tel. 0 52 54 / 6 75 05

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen
von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten.
Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen -
schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

**Neu bei uns: Sprühsauger, jetzt 3 Geräte für Teppichböden,
Teppiche und Polstermöbelreinigung zu vermieten.**



Anton Fehring

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltung

***Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten***

33106 PB-Elsen
Paderborner Straße 68
Telefon 51 36

40jährige Erstkommunion und Klassentreffen des Entlassungsjahres 1962 der Volksschule Elsen

34 Schülerinnen und Schüler trafen sich zum 35jährigen Schulentlassungstag und 40jährigen Erstkommuniontag nach einer hl. Messe in der Dionysiuskirche in Elsen, die von Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber feierlich gehalten wurde, in einer fröhlichen Wiedersehensrunde im „Stumpfen Hobel“ in Elsen. Die beiden damaligen Lehrpersonen, Frau Maria Krüger und Herr Cornelius Trimborn, freuten sich über ein Geschenk ihrer ehemaligen Schüler.

Beim Erinnerungsaustausch über die verflossene Schulzeit wurde es ein kurzweiliger Abend. Nach einem ausgiebigen Frühschoppen gingen alle mit der festen Absicht auseinander, sich in fünf Jahren wieder zu treffen. Die gute Organisation des Klassentreffens lag wieder in den bewährten Händen von Gisela Schulz (Dirksmeier).

H. Brockmeyer

Foto: D. Neumann



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis



Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann + Th. Niehoff

Wewerstr. 1 · 33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 64 70 78 · Fax: 0 52 54 / 64 70 76

Alle Kassen · Termine nach Vereinbarung · Hausbesuche

Folgende Behandlungen werden durchgeführt:

Krankengymnastik · Lymphdrainage · Massage
E-Technik · Moorpackungen
Elektrotherapie · Heißluft

Weiter bieten wir an:

Fitnessprogramme · Orthopädische Rückenschule
PEKiP-Kurse · Osteoporosegymnastik

Heizung

Sanitär

Türen

Tore

Willi Keck

Wir bieten Ihnen:
energiesparende Heizsysteme
"Das moderne Bad"
Schornsteine
Dachrinnen

Ingrid Keck

Wir planen und führen aus:
energiesparende Heiztechnik
Sanitärinstallationen
Schornsteinsanierung
Kundendienst

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer
Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Kindergartenfreunde!

In dieser Ausgabe der „Elsener Nachrichten“ möchten wir uns einmal zu Wort melden. Wir - das sind die Tageseinrichtungen für Kinder aus Ihrer Umgebung. Wußten Sie eigentlich schon, daß es in Elsen zur Zeit sieben Kindergärten gibt? Insgesamt geben wir 515 Kindern die Möglichkeit, einen Kindergarten zu besuchen; davon nehmen 40 Kinder einen Tagesstättenplatz wahr.

Träger der Kindergärten sind: die Stadt Paderborn (Carl-Diem-Kindergarten, Kindergarten Elser Heide und Kindergarten Nesthausen) die Kath. Kirchengemeinde Elsen (St. Josef- und St. Urban- Kindergarten) die Evang.- Luth. Kirchengemeinde Elsen („Die Arche“) sowie die Elterninitiative Mobile e.V. („Kinderhaus Mobile“).

Hinzukommen wird voraussichtlich ab Mitte 1998 ein weiterer Kindergarten der Stadt Paderborn mit 50 Kindergarten- und 20 Tagesstättenplätzen, so daß eine nahezu volle Bedarfsdeckung an Kindergartenplätzen im Stadtteil Elsen gewährleistet ist.

Damit Sie einen kleinen Eindruck von unseren Einrichtungen und unseren jeweiligen pädagogischen Konzepten und Schwerpunkten erhalten können, möchten wir Ihnen unsere Kindergärten in einer Artikelserie kurz vorstellen.

Heute können Sie einen Blick in die konfessionellen Einrichtungen werfen.

Sollten Sie weitere Fragen zum Kindergartengeschehen haben, stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder aber nach telefonischer Absprache auch persönlich zur Verfügung



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ - MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU

Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung

VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung

CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 601 47

Wewerstraße 33

Paderborn-Elsen

Wußten Sie schon, daß die Pesag die

Modernisierung Ihrer Elektro-Speicherheizung

mit 400 DM je Gerät fördert?

Nutzen Sie dieses einmalige Angebot!
Wir beraten, entsorgen fachgerecht und
erledigen alle Formalitäten der Antragstellung.

ECKEL Elektrotechnik
Meisterbetrieb

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00

Kath. Kindergarten St. Josef

Wir, der katholische Kindergarten „St. Josef“, möchten uns als ersten und ältesten Kindergarten Elsens vorstellen. Im Mai 1954 wurde im Zentrum unseres Stadtteils, unter der Leitung der Franziskanerinnen, der 1. Kindergarten eröffnet. 50 Kindern aus der Gemeinde war somit die Möglichkeit gegeben, in eine Gruppe mit altersgemischten Kindern hineinzuwachsen. Heute werden in unserer Einrichtung 40 Kinder in zwei Gruppen von vier Erzieherinnen betreut. Die Kinder können montags bis freitags in der Zeit von 7.30 - 12.30 Uhr und nachmittags von 14.00 - 16.30 Uhr - außer Freitagnachmittags - den Kindergarten besuchen. Mittags bieten wir zwei Abholzeiten an, um 11.45 Uhr oder von 12.15 - 12.30 Uhr. Diese kleine Gemeinschaft ermöglicht allen Kindern, Eltern und Erzieherinnen in einem persönlichen Kontakt und Austausch miteinander zu stehen. Für die Kinder selbst ist es ein überschaubarer Kreis, der ihnen den Bezug zu den Spielkameraden und Betreuerinnen beider Gruppen ermöglicht. Ganz besonders wichtig ist uns die Elternarbeit!

„In den letzten 10 Jahren besuchten unsere Kinder Iris, Julian und Pia alle den Kindergarten „St. Josef“. Durch meine Teilnahme im Elternrat konnte ich bei der Gestaltung des Kindergartenjahres mitbestimmen. Dies betraf unter anderem die Mitgestaltung der Sommerfeste, als auch Anhörungen zur Umgestaltung der Außenanlagen sowie der neuen Möblierung der Gruppenräume. Viele Eltern legten auch selbst mit Hand an, wenn mit den Kindern gebacken und gebastelt wurde. Handwerklich geschickte Eltern renovierten durch ihre fleißige Mitarbeit alle Gruppenräume.“

Alle unsere Kinder besuchten gerne den Kindergarten. Mit etwas Wehmut nahmen sie jedesmal Abschied, denn sie hatten gerade in den Erzieherinnen fürsorgliche Ansprechpartner für ihre kleinen Probleme gefunden.“

J. Ernstberger

Als katholischer Kindergarten ist es uns wichtig, die Kinder auf kindgemäße Weise über Zeichen, Bilder und Geschichten zu Inhalten des Glaubens zu führen. Dies machen wir in Bezug auf verschiedene Themen und gliedern die Hochfeste der Kirche mit ein. Schwerpunkt unserer Kindergartenarbeit allgemein ist die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder. Sie sollen hingeführt werden zu Eigenständigkeit, Konfliktbewältigung, Verantwortungsbewußtsein und Gemeinschaftserleben.

43 Jahre gehen in unserem Haus die Kinder ein und aus. Sicherlich kann unsere Einrichtung - rein äußerlich - mit keinem anderen Kindergarten in Elsen konkurrieren. Aber geht man davon aus, daß der Wert nicht im Äußeren sondern in der pädagogischen Arbeit zu suchen ist, so zeigt fast ein halbes Jahrhundert Kindergartenarbeit unseren Stand in der Gemeinde.

Im Namen des Kindergartenteams „St. Josef“
Annette Humpert, Leiterin

| Fortschritt



360.000 Menschen in den Kreisen
Paderborn, Höxter, Lippe, Gütersloh
und Holzminde liefern wir
zuverlässigen und preisgünstigen
Strom rund um die Uhr.
Fortschritt für mehr Lebensqualität:
für private Haushalte wie für Industrie,
Handel, Landwirtschaft und Gewerbe.

Täglich erfahren 33.000 Menschen
durch uns die Vorzüge des
öffentlichen Personennahverkehrs.
Unsere 80 Busse fahren mit schwefel-
freiem Diesel. Wir gehören zu den
schadstoffärmsten Busflotten Deutsch-
lands. Unser Beitrag für die Umwelt.

In Paderborn. Um Paderborn. Für Paderborn.

PESAG

Aktiengesellschaft

| Erfahrung



Wir sind für Sie da!

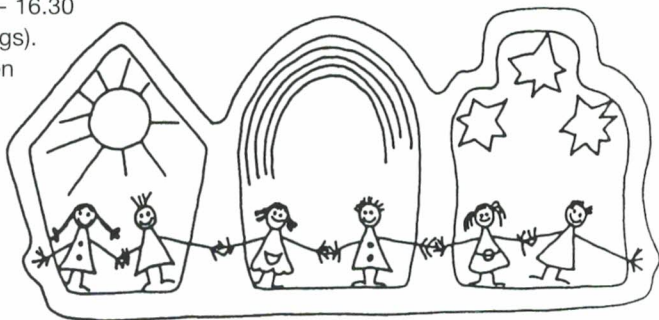
33102 Paderborn
Tegelweg 25
Tel. (05251) 503-317
37671 Höxter
Corveyer Allee 21
Tel. (05271) 685-0

„Aller Hand“ eröffnet neue Horizonte - Der St. Urban-Kindergarten geht neue Wege -

Wer uns besuchen will, findet den St. Urban-Kindergarten in Paderborn Elsen an der Urbanstraße 35. Wer uns kennenlernen will, liest einfach weiter. Unter der Trägerschaft der kath. Kirchengemeinde St. Dionysius öffnet unsere Einrichtung täglich von 7.30 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 16.30

Uhr (freitags nur bis mittags).

Schon früh morgens füllen 75 Kinder zwischen 3-6 Jahren die drei Gruppen, die von unserem Mitarbeiterinnen-Team, (5 Erzieherinnen und 1 Erzieherin im Anerkennungsjahr) begleitet werden.



Am 5. Dezember 1996 begann an unserem Kindergarten eine umfangreiche Baumaßnahme, die von den Elsener Bürgerinnen und Bürgern mit Interesse verfolgt wurde. FAzit: 3 neue Gruppennebenräume und die grundlegende Renovierung sowie Modernisierung aller Räumlichkeiten bieten nun neue Chancen für eine fortschrittlich-pädagogische Arbeit mit den Kindern.

Wer unsere Eingangshalle betritt, steht unmittelbar vor dem symbolträchtigen Wandbild, das auf die Neubenennung der drei Gruppen hinweist: Sonnen-, Sternen- und Regenbogenkinder reichen einander und anderen die Hände, wohlbehütet unter dem jeweiligen Gruppendach.

Diese Symbole des Schöpfungsberichtes verdeutlichen den Horizont unserer täglichen Arbeit: Ein christlich-begründetes Menschenbild, das den jeweiligen Menschen von Gottes Liebe getragen weiß. Für uns ist es daher wichtig, im Rahmen unserer Möglichkeiten dazu beizutragen, die Kinder zu verantwortungsvollen, selbstbewußten Menschen zu erziehen, die darauf bedacht sind, jeden einzelnen als Individuum mit all seinen Schwächen und Stärken anzunehmen. Im täglichen Miteinander sollen die Kinder zu phantasievollem Denken und Handeln angeregt werden und zu fröhlichem und aufgeschlossenem Tun motiviert werden. Abgeschlossen wird die Baumaßnahme mit der Neugestaltung des Außengeländes, das schon bald als kindgerechtes Spiel- und Theaterforum den Kindern zur „Eroberung“ freisteht.



Backwaren ofenfrisch und lecker

Elsen, Wewerstr. 16, Tel. 51 52
+ 4 weitere Filialen in Elsen

Sonntags geöffnet:
Wewerstr. und Filiale Post

Bäckerei

Conditorei



RE/MAX[®]
PADERBORN

*In der
Immobilienvermittlung
bricht eine neue
Ära an!*

Tel.: 05254/953600

IMMOBILIEN BERATUNG
FRÖBEL & PARTNER



„Allerhand passiert“, werden viele sagen, die unsere Entwicklung beobachtet haben. „Aller Hand“ ist jedoch auch der Name des Förderkreises, der von engagierten Eltern unseres Kindergartens ins Leben gerufen wurde. Mit freiwilligen Jahresbeiträgen können somit zukünftig einige Kinderträume mehr realisiert werden. Nicht nur der Förderkreis „Aller Hand“ zeigt uns, daß letztendlich nur die Mithil-

fe vieler Beteiligten ein solch großes Projekt ermöglichen kann; hierfür möchte unser Team an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen.

„Wir wollen Horizonte öffnen“. -
für die Mitarbeiterinnen des St. Urban Kindergartens

Birgit Langer, Leiterin

Wilhelm Eckel

Fliesenlegermeister

Ausführung sämtlicher
Fliesenarbeiten

Deipe Laake 26

33106 Paderborn

Telefon: 0 52 54 - 6 77 49

Der neue 626



Autohaus Hißmann GmbH

Urbanstr. 21 · Paderborn-Elsen

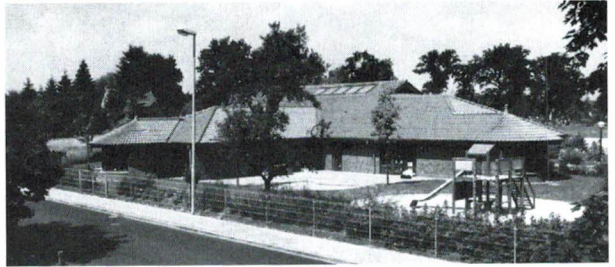
Telefon (0 52 54) 50 05

mazda

WIR FAHREN VOR.

„Die Arche“

Die Tageseinrichtung für Kinder der Evang. Luth. Kirchengemeinde Elsen „Die Arche“ wurde im September 1988 in Betrieb genommen, feiert also im nächsten Jahr bereits ihr zehnjähriges Jubiläum. Fünfzig Elsener Kindergartenkinder und zwanzig Tagesstättenkinder besuchen unsere Einrichtung zu folgenden Öffnungszeiten:



Der Kindergarten ist für die Kinder vormittags von 7.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags von 14.00 bis 16.30 Uhr (außer freitags) geöffnet.

Die Tagesstätte bietet durchgehend Öffnungszeiten von 7.00 bis 17.00 Uhr (montags bis freitags) an.

„Die Arche“ liegt in der Germanenstraße 21 vor Anker. An Bord ist immer etwas los, wenn die siebzig Kinder mit ihren neun Erzieherinnen singen, lachen, schwatzen und spielen. Für das leibliche Wohl der Tagesstättenkinder sorgt in der Kombüse eine Köchin, die täglich das Mittagessen frisch zubereitet. Nur in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr wird es etwas ruhiger, denn dann ist Mittagszeit und alle kleinen Passagiere ruhen sich etwas aus oder schlafen sogar. Drei Gruppen gibt es übrigens in der Arche: die Maus-, die Elefanten- und die Giraffengruppe. Und wer von außen sehen möchte, wo diese Gruppen liegen, der braucht nur auf unser Dach zu schauen und schon erkennt er es mit einem Blick an den Tieren, die dort angebracht sind.

Wir möchten den Kindern in der Arche die Möglichkeit geben,

- sich wohl zu fühlen,
- sich angenommen zu fühlen,
- sich entfalten zu können,
- ihre Persönlichkeit entwickeln zu können,
- Gemeinschaft zu erleben,
- Erfahrungen mit Naturmaterialien machen zu können, .
- ihre Sinne anzuregen,
- Spaß zu haben,
- ihre Kreativität und Phantasie zu entdecken,
- ihren Bewegungsdrang ausleben zu können,
- selbständig und verantwortungsvoll sein zu können,
- Umgang mit Natur und Schöpfung zu erleben,
- Vertrauen, Liebe und Geborgenheit zu erfahren und
- christliche Grunderfahrungen machen zu können.

Begleitet wird unsere pädagogische Arbeit immer von religionspädagogischen Gesichtspunkten, denn die Kinder sammeln im Laufe ihrer Kindergartenzeit erste Erfahrungen mit den Inhalten und Formen des christlichen Glaubens.

Wichtig es uns auch, einen vertrauensvollen und offenen Kontakt zu den Kindergarteneltern aufzubauen. Miteinander statt übereinander zu reden, ist das Motto unter das wir unsere Zusammenarbeit mit Eltern stellen. Es liegt uns am Herzen, die Kindergartenzeit für alle Beteiligten spannend, immer wieder neu und reflektierend zu gestalten und wünschen uns noch viele weitere gemeinsame Abenteuer in „Der Arche“.

Im Namen des Kindergartenzentrums,

Christiane Schulze, Leiterin

Volltreffer beim BauSparen



Mit ihm paßt sich BauSparen ideal Ihren Wünschen an. Bauen oder Sparen – mit dem **BHW Dispo plus** tun Sie immer das Richtige!

▲ Schluß mit dem Gebührenwirlwarr.
Z. B. keine Darlehensgebühr, keine Kontoführungsgebühr ...

▲ Höchstretdite bis zu 7,2% (mit staatl. Förderung, Darlehensverzicht, bestimmter Laufzeit und Guthabenhöhe)

▲ Schnell zum Baugeld.
Ohne festes Mindestsparguthaben.

Hier bleiben Sie am Ball:

Ihre BHW Berater in Elsen

Ferdi Golücke
Am Glockenbusch 31
Tel. 0 52 54 - 6 81 43

Thomas Deppe
Carl-Diem-Str. 42
Tel. 0 52 54 - 95 33 97

Der Baufinanzierer
Bank • Bausparkasse • Versicherung

Pader-Taxi •

• K. H. Weis

So schmeckt der Sommer ...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Elsen, jetzt liegt der Sommer, die Reisezeit schon wieder hinter uns, die Urlaubsfotos sind herumgezeigt und ins Album eingeklebt (oder im Karton in der Schublade verschwunden). Der Alltagstrott hat uns längst schon wieder gepackt, und mancher fühlt sich vielleicht schon wieder urlaubsreif. Was diese vergangene Zeit so kostbar gemacht hat, ist, daß man einmal einige der alltäglichen Sorgen hinter sich gelassen hat; eine schöne Reise mit vielen Sehenswürdigkeiten, Kultur und Erlebnissen, eine andere Landschaft, Zeit zur Ruhe und Entspannung, Zeit für ein gutes Buch, für Gespräche... das tut einfach gut!

Eine Zeit zum Genießen - so schmeckt der Sommer! Vielleicht gibt es Erinnerungen, die wir lieber abstreifen würden - aber nur zu gern würden wir einiges davon „hinüberretten“, und vieles davon täte uns ja auch im Alltag mal ganz gut: nur von der Arbeit, nur im Stress können wir ja auch nicht leben. Um so wichtiger ist es dann doch, sich zwischendurch einmal Oasen zu suchen, die uns neue Kraft und Frische geben. Und so einiges, was wir im Urlaub schätzen, sollten wir im Alltag nicht ganz außer Acht lassen: die Zeit für uns selbst und füreinander und die Stunden der Ruhe, um nachzudenken und zu uns selbst zu kommen.

Im Urlaub schätzen wir die schönen Kirchen und ihre besinnliche Atmosphäre - warum eigentlich nur dort? Viele machen im Urlaub die Erfahrung, daß man es erst einmal wieder lernen muß, miteinander ins Gespräch zu kommen, selbst in der Familie oder mit Freunden. Wir müssen uns erst wieder aneinander gewöhnen und einander annehmen mit unseren unterschiedlichen Einstellungen, Wünschen und Bedürfnissen und Eigenarten. Wir spüren, daß wir das manchmal das Jahr hindurch vernachlässigen. Die Menschen sind so vielfältig - und zugleich so liebenswert, wenn wir es nur verstehen, sie von ihren guten Seiten her zu sehen. Ein Blick in die Natur, gerade jetzt, wo wir die vielen unterschiedlichen Gaben und Früchte genießen können, kann uns die Augen für uns und füreinander öffnen:

Es gibt viele Früchte in Gottes Obstkorb

- Die großen und kräftigen, wie die Kartoffeln: sie glänzen nicht und wirken bollerig, und doch geben sie Nahrung und haben Stärke.
- Die kleinen, süßen, wie die Beeren, an denen man sich freut: man kann sie so genießen, wie sie gerade gewachsen sind.
- Da gibt es die Kernigen, die erst mal von einer harten Schale umgeben sind, wie die Nüsse. Hat man die erst mal genackt, sind sie köstlich und nahrhaft.
- Da gibt es auch die, die zunächst stachelig und abweisend wirken, wie die Kastanie, die sich unter einem unnahbaren Mantel verstecken und darunter sind sie schön und edel.

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

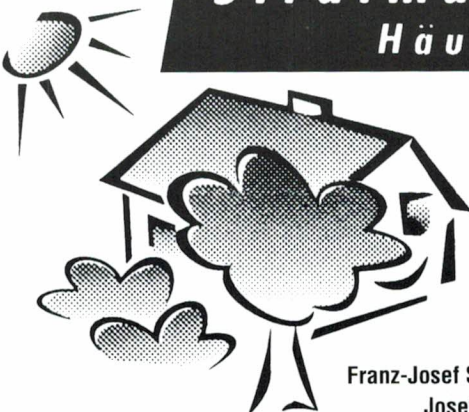
- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

- Manche Früchte sind wie Dörrobst: sie haben ihre Frische schon hinter sich, tragen Falten und Runzeln: doch sie zu genießen, ist bekömmlich und gesund.
- Da gibt es die Trauben: sind sie jung, erfrischen sie uns; aber erst vergoren und gereift, entfalten sie als goldener Wein ihre ganze Fülle.
- Andere sind wie „Aufgesetzter“: Erst unter Alkohol scheinen sie uns genießbar.
- Da gibt es auch die exotischen Früchte: ihre fremde Herkunft verleiht ihnen einen köstlichen Zauber.
- Manche von ihnen sind verbittert, oder sauer wie eine Zitrone, so daß wir bei ihnen das Gesicht verziehen.
- Und dann sind da auch noch die Früchte, die man mit Vorsicht genießen muß: sie schmecken verlockend, und doch haben sie einen harten Kern, wie die Kirschen oder die Pflaumen - und manchmal ist der Wurm drin - dann meiden wir sie lieber.
- Schließlich mögen wir die Vielfalt der Früchte, wie sie uns ein Obstsalat bietet: da ergänzen sich die vielfältigen und unterschiedlichen Sorten: Groß und Klein, die Süßen und die Sauren, Trockene und Saftige, die Weichen und die Kernigen. Es gibt viele Fröchtchen in Gottes Obstkorb, und eines davon - das bin ich.

Eine gute und gesegnete Zeit im Alltag und im Miteinander mit allen Mitmenschen wünscht Ihnen Vikar

Ludger Eilebrecht



Stratmann

Häuser

Franz-Josef Stratmann
Josefstraße 17
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 - 6 83 90

INDIVIDUELLES BAUEN

SCHLÜSSELFERTIG ODER ROHBAU

AUCH AUF IHREM GRUNDSTÜCK

REWE

*Der
Supermarkt*

REWE-Märkte INTERKAUF

Inh. Schmitz OHG

Dionysiusstr. 6-8 · Tel. 05254/66427

33106 Paderborn

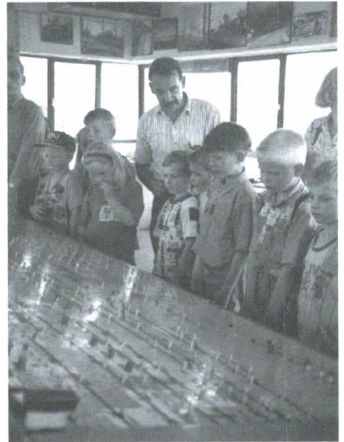
Ferienexpress mit Volldampf voraus



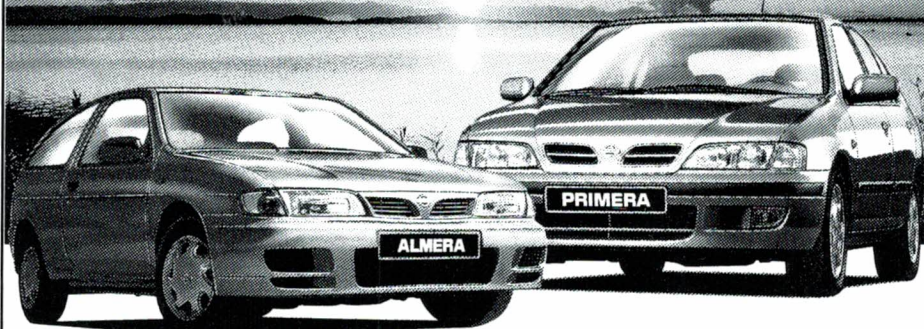
Bereits zum dritten Mal gab es einen Ferienexpress für Kinder, der einmal in jeder Ferienwoche vom Bahnhof Jugendheim der St. Dionysius Gemeinde startete. Das Programm zog wieder zahlreiche „Mitreisende“ an: sei es die Radtour zur Wewelsburg, bei der im Zeichen der Tour de France die Jüngsten schon ganz schön kraftvoll vorneweg strampelten, sei es bei einer Natur-Erkun-

dung, bei der ein Förster im Haxtergrund die Geheimnisse des Waldes lüftete. Ein Knüller war wieder das Mitmach-Theater, das in diesem Jahr die Geschichte von Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer auf dem Programm hatte. Vom Lummerland am Jugendheim dampfte die Lokomotive Emma, begleitet von vielen Kindern durch die Wüste und das Tal der Dämmerung mit seinen schrecklichen Stimmen und Echos am Pfarrhaus und am Josefskindergarten hin zum Land der Tausend Vulkane. Dort verrät

der Halbdrache Nepomuk Jim und Lukas als Dank, daß sie seinen Vulkan wieder zum Brennen gebracht haben, den Weg zu Frau Mahlzahns Drachenschule in der Drachenstadt. Den beiden gelingt es, dort die entführte Tochter des Kaisers von China zu befreien. Dieses glückliche Ende wurde nachher von allen Kindern in Lummerland mit einer leckeren Portion Eis gefeiert. An Emma erinnerten sich die Kinder auch, als sie an einem weiteren Aktionstag den Bahnhof in Altenbeken besuchten: Dort stehen noch richtige Dampflok- und die Kinder durften auch einmal hinaufklettern ins Führerhaus. Im Stellwerk kormten sie nicht nur die vielen Gleise und Weichen besichtigen, sondern sie auch für die einfahrenden Züge passend einstellen. Ein Kinderaktionstag am Jugendheim mit Riesen-Seifenblasen, Steinbildhauen, Seidenmalerei und vielen Spielen war wieder ein richtiger Magnet - schließlich gab es ja auch eine Übernachtung im Jugendheim mit einer spannenden Gruselgeschichte. Der alte Brauch des Krautbund-Bindens zum Fest Mariä Himmelfahrt wurde für die Kinder neu entdeckt: Im Blinden-Hochbeet im Gartenschau-Gelände sammelten sie, fachkundig angeleitet, die dazu notwendigen Gewächse; ihre heilende Kraft und der Dank an Gott, der uns die schöne Natur schenkt und das Heil der Menschen will, standen bei der abschließenden Segnung der Kräuter im Mittelpunkt.



HITZEFREI FÜR ALLE



Cooler Autos, cooler Preise.

Damit Sie sich bei jedem Wetter wohl fühlen, gibt's die beliebtesten

Nissan-Modelle jetzt mit **Klimaanlage ohne Aufpreis**. Zum Beispiel:

Almera 1.4 S, 3-türig, 55 kW (75 PS), inkl. Klimaanlage

Der Barpreis:

DM 23.990,- (incl. Überführung und Zulassung)

Primera 1.6 Si, 4-türig, 66 kW (90 PS), inkl. Klimaanlage

Der Barpreis:

DM 29.990,- (incl. Überführung und Zulassung)

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die
Nissan Bank GmbH bzw. Nissan Leasing GmbH.



Er kann. Sie kann. Nissan.

K 905/6/3/97

Autohaus **SIMON** GmbH

33106 Paderborn-Elsen · Fohling 2

Tel. (0 52 54) 6 02 01 · Fax (0 52 54) 6 03 35

Elsener Jugendliche zwischen Dänen und Dünen

Ein ganzes Jahr Urlaub ...

das gibt es nicht - leider. Aber während der Ferienfreizeit in Dänemark hat eine fast 40-köpfige Gruppe der Elsener Kolpingjugend unter diesem Motto die Feste eines Jah-



res im Schnelldurchlauf erlebt: Der erste Morgen im Ferienhaus in Lemvig am Limfjord begann gleich zum großen Erstaunen der 14 - 16jährigen Jugendlichen mit Adventsgesängen der Regensburger Domspatzen. Nachdem sie sich gefaßt hatten, machten sich verschiedene Gruppen an die Arbeit: es wurde gebacken, Fensterbilder entstanden, und der Weihnachtsbaum wurde

geschmückt für die stimmungsvolle und rührselige Weihnachtsfeier am nächsten Tag - mit Gesang und Krippenspiel. Die folgende zünftige Silvesterfete schloß mit einem prächtigen Feuerwerk - und auch am nächsten Tag gab es beim Karneval allerhand zu feiern: alle waren bunt kostümiert, und viele Jugendlichen bereicherten den großen Büttenabend mit Sketchen, Spielen, Tänzen und Büttenreden. Logischerweise folgte die Fastenzeit: die Radtour zur Nordsee nach Thyborøn schien mit ihren über 50 KM vielen als ein Bußwerk. Mit einer meditativen Frühschicht, einer Morgenbesinnung am Limfjord, der nur 50 Meter vom Haus entfernt lag, begann der „Ostermorgen“. Zum Frühstück gab es farbige Eier, und auch Schokoladeneier hatte der Osterhase rund ums Haus versteckt. Aus dem Osterfeuer wurde ein stimmungsvoller Lagerfeuer-Abend am Strand. Elsener Traditionen lebten in der „Pfingstprozession“, dem gemeinsamen Weg zum Gottesdienst unter freiem Himmel, sowie im Vogelschießen und im Schützenfest auf. König wurde dabei, wer mit einem Dart-Pfeil den letzten von etwa 80 gefüllten Luftballons zum Platzen brachte. Vanessa Heimann bewies dabei ein gutes Auge und eine sichere Hand. Als König hatte sie sich Matthias Wilmes auserkoren. Neben dem glanzvollen Hofstaat gesellte sich ein mit bunten Schärpen umgebenes Schützenvolk um den prächtigen, mit echten Elsener Schützenfahnen dekorierten Thron.



Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Ihr persönliches Pflegeteam zu Hause:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Josefstr. 28 - 33 106 Paderborn/Elsen**

Wenn Sie vorübergehend oder auf längere Sicht pflegerische Versorgung zu Hause benötigen, dann machen wir uns für Sie stark:

- fachgerechte, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter Behandlungspflegen (Verbände, Injektionen, usw)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenbesuchsdienste
- Hausnotrufsysteme
- Vermittlung benachbarter Dienstleistungen (Essen auf Rädern, Frisör, usw)
- Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen der Pflege und Pflegefinanzierung
- Durchführung von gesetzlich geforderten Pflegevisiten bei Pflegegeldempfängern
- Familienpflege

Unsere Pflegeleistungen werden nur durch examiniertes Fachpersonal erbracht.

Wir sind für Sie rund um die Uhr direkt persönlich zu erreichen:

0 52 54 / 6 64 10

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen möglich.
Wir arbeiten gerne mit Ihrem Arzt und anderen Therapeuten zusammen.

Am nächsten Tag gab es dann Sommerferien - bei vielen Freizeit- und Kreativangeboten war es ein willkommener Urlaub vom Urlaub. Beim anschließenden Dorffest bot der große Budenzauber mit vielen Spielen die Gelegenheit, seine Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen.

Bald wurde es Herbst - die Zeit für ein Latemenfest: St. Martin mit Lampionbau und Martinsspiel stand auf dem Programm. Der Jahreskreis schloß sich wieder mit dem Advent - und nun kam sogar der Hl. Nikolaus zu Besuch. Für jeden hatte er einen passenden Vers für seine Verdienste oder Missetaten, aber auch eine kleine Überraschung parat. Daß die Jugendlichen in zwei Wochen Spaß für ein ganzes Jahr erleben konnten, lag aber nicht nur am originellen Motto, sondern auch an der guten Gemeinschaft untereinander, an dem wunderschön gelegenen Haus, von dem man bei Sonnenauf- oder -untergang noch schnell zu einem erfrischenden Bad ins Fjord aufbrechen konnte, und nicht zuletzt am Super-Wetter, das viele sportliche und Freizeitaktivitäten auf dem endlosen Gelände rund ums Haus ermöglichte. Ausflüge mit dem Rad, zum Leuchtturm von Bovbjerg an einer hohen Steilküste oder zum Hafenfest in Lemvig rundeten das Programm ab. Zwei Wochen voller Erlebnisse und Abenteuer - dieser Urlaub brachte bestimmt Erinnerungen für ein ganzes Jahr!

L. Eilebrecht



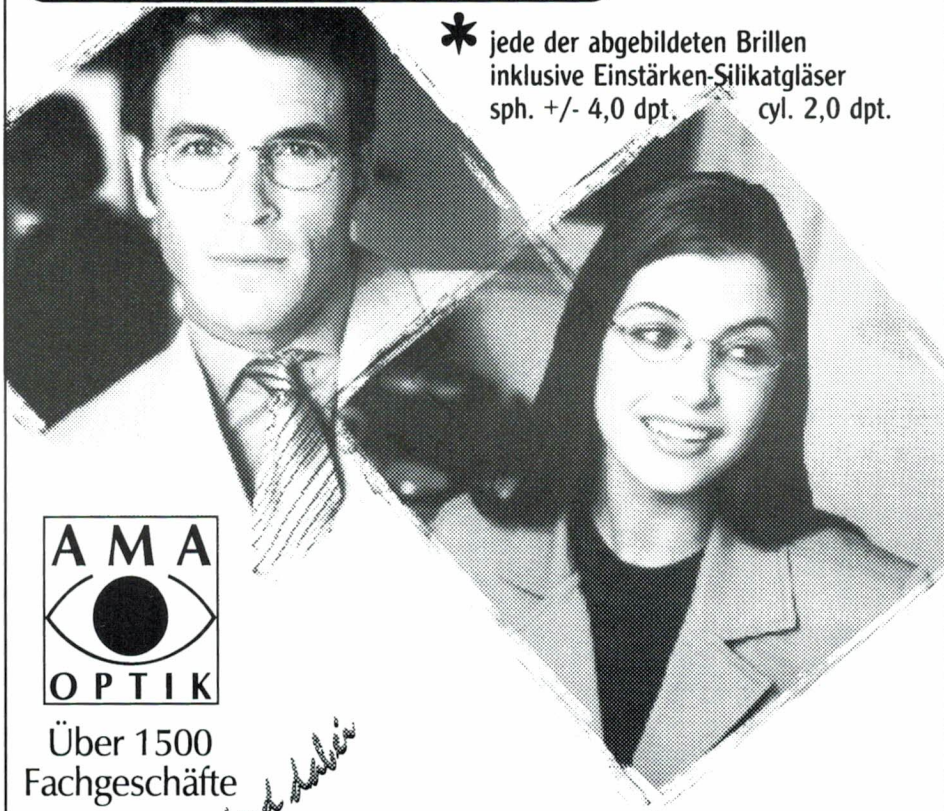
Außer dem Material und der Verpflegung mußten vor der Abreise die fast 40 Fahrräder in einen vom Autohaus Thiel zur Verfügung gestellten Bulli und in einen Spezialanhänger verfrachtet werden.

Foto: D. Neumann

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

komplett die brille 97.* für sie ben + 9zig

* jede der abgebildeten Brillen
inklusive Einstärken-Silikatgläser
sph. +/- 4,0 dpt. cyl. 2,0 dpt.



Über 1500
Fachgeschäfte

Wir sind dabei

OPTIK Mundus

Von-Ketteler-Str. 19 · 33106 Paderborn-Elsen · Tel. (0 52 54) 6 75 83

Evangelische Kirchengemeinde

Die Baumaßnahme an unserer Erlöserkirche „Verlegung des Einganges“ ist endlich fertiggestellt. Hinter dieser nüchternen Bezeichnung steht, daß sich der Eingang nun nicht mehr direkt an der Urbanstraße befindet, sondern daß der Zugang zur Kirche von der Gemeindehausseite erfolgt. Wie bei Gotteshäusern eigentlich üblich, gehen der Besucher und die Besucherin nun



direkt auf die bedeutende Mitte des Raumes zu, zum Altar. Durch die Verlegung des Einganges und die Schaffung eines neuen Windfanges konnte der Kirchraum erweitert werden. Er bietet nun knapp 300 Sitzplätze.

In diesem Herbst soll auch noch das Außengelände vor dem Eingangsbereich neu gestaltet werden.

Gottesdienst

an jedem Sonn- und Feiertag, 10.30 Uhr

Kindergottesdienst

an jedem Sonn- und Feiertag, 10.30 Uhr

Feier des Heiligen Abendmahles

am ersten und dritten Sonntag

Taufeiern

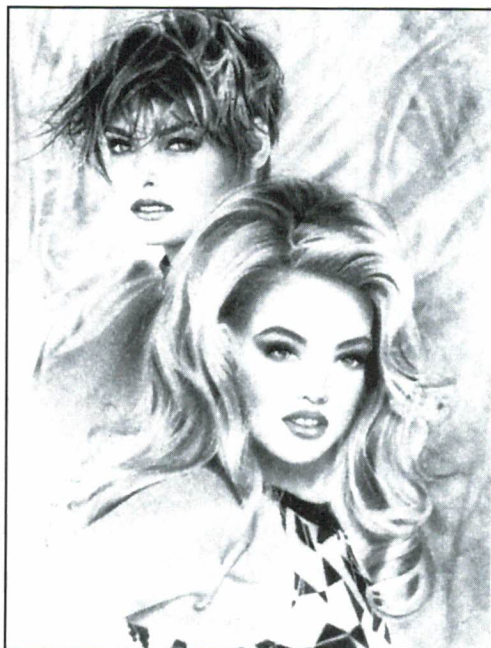
am zweiten und vierten Sonntag

Folgende sonntäglichen Gottesdienste stehen unter einem besonderen Leitgedanken:

- 14.09. Gottesdienst zum Gedächtnis an Philipp Melanchton
- 21.09. Jubelkonfirmation
- 28.09. Singegottesdienst, mit Landeskirkensingewart Kantor Bahn
- 05.10. Familiengottesdienst zum Erntedankfest
- 26.10. Unterwegs auf Wasserstraßen
mit Binnenschiffermissionar Busse
- 09.11. Ich geh mit meiner Laterne
gestaltet von der Kindergartengemeinde

Gruppenstunden

Montag	Männer-Senioren	14.30 Uhr (vierzehntägig)
	Flötenkreis	17.15 Uhr
	Mädchenkreis	18.00 Uhr
Dienstag	Mutter und Kind Gruppe	9.45 Uhr
	Katechumenunterricht	14.45 Uhr u. 15.30 Uhr
	Konfirmandenunterricht	16.15 Uhr u. 17.00 Uhr
	Abendkreis für Frauen	20.00 Uhr (vierzehntägig)
Mittwoch	Frauenfrühstück	9.00 Uhr, jeden Mittwoch im Monat
	Frauenkreis	15.00 Uhr (vierzehntägig)
	Chor	20.00 Uhr
Donnerstag	Frauen-Senioren	15.00 Uhr
Freitag	„Die kleinen Füchse“	
	Kinder im Grundschulalter	15.45 Uhr



**Salon
Liggesmeyer**

Ihr Frisör

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 / 55 27

75. Jubelfest in Nesthausen vom 15.-17. August 1997

Am späten Freitagnachmittag konnte der Oberst Franz-Josef Wüschem rund 100 Heimatfreunde zum Auftakt des 75. Jubelfestes begrüßen. Der Wettergott hatte es mit den Heimatfreunden gut gemeint, so daß die noch am Vortag erwarteten Schweißperlen beim Festmarsch ausblieben. Ehrungen und Auszeichnungen standen am Freitagabend im Mittelpunkt: 40 Jahre Mitgliedschaft Fritz Ellenbürger, 25 Jahre Mitgliedschaft Paul Kintscher, Josef Hüser, Fritz Vossman, Hermann-Josef Hack, Stefan Brüggenthies, Bruno Freitag, Josef Heggemann und Johannes Gees. Für besondere Verdienste wurden ausgezeichnet: Karl Frische und Heinrich Dorenkamp, für treue Dienste Helmut Scheller, Rainer Janewers und Franz Niggemeier. Zum Ehrenmitglied wurde Manfred Will ernannt, der extra aus Berlin angereist war.

Nach einer kurzen Nacht stand am Samstagmorgen der gemeinsame Frühschoppen an. Die Thekenmannschaft wurde auch in diesem Jahr wieder von den Frauen der Heimatfreunde gestellt, denen dafür ein besonderer Dank gilt. Viele Gäste waren der Einladung zum Jubelfest gefolgt. Positiv überrascht waren einige über den wohl eher unüblichen Begrüßungstrunk (Sekt). Zahlreiche Spenden wurden übergeben und viele Glückwünsche ausgesprochen.

Am Samstagabend waren auch die Heimatfreunde trotz des recht anstrengenden Frühschoppens wieder zahlreich vertreten und genossen den Festball bis in die frühen Morgenstunden.

Der Sonntag begann mit der hl. Messe. Herr Vikar Eilebrecht konnte rund 300 Gläubige begrüßen. „Heimat ist keine Isolation, sondern das Tor zur Welt“ betonte er in seiner Predigt. Die im Anschluß an die hl. Messe angebotenen kühlen Getränke und die Erbsensuppe wurden von den Besuchern rege angenommen. Am Nachmittag konnte Oberst Franz-Josef Wüschem viele Gäste und Mitglieder der befreundeten Gastvereine, Blaskapellen und Spielmannszüge begrüßen. Bürgermeister Willi Lücke betonte in seiner Festrede, daß die Nesthauser ihren Leitspruch „Friede muß in den Herzen der Menschen wohnen, wenn sie vereint zu einem Werke schreiten“ immer sehr ernst genommen haben und dankte dem Heimatverein unter Oberst Franz-Josef Wüschem, durch gemeinsame Arbeit und harmonisches Miteinander viel für den Ort geleistet zu haben. Oberst Bunse vom Schützenverein Schloß-Neuhaus überreichte eine Ehrenurkunde und ein Fahنشchild als Ausdruck der Freundschaft zu den Heimatfreunden. Der anschließende Festumzug war, dank der Teilnahme der Gastvereine und hier im besonderen deren Hofstaate, an Farbenprächtigkeit kaum zu überbieten. Am Königsschießen nahmen 24 Heimatfreunde teil. Eröffnet wurde das Schießen mit dem Ehrenschoß durch Bürgermeister Willi Lücke. Nach dem 16. Schuß konnte sich Edmund Petermeier über die Würde des Apfelprinzen freuen. Norbert Bröckling wurde Zepterprinz nach dem 18. Schuß. Die Krone wurde von Hermann Rödiger mit dem 22. Schuß erobert. Es folgte ein spannendes Schießen um die Königswürde. Den glorreichen Schuß landete Ferdinand Klockner. Mit dem 121. Schuß gab der Vogel sein widerspenstiges Verhalten auf und Nesthausen hatte einen neuen König. Bei der Proklamation bedankte sich der Oberst bei Helmut Brüseke und seinen Prinzen, die ein Jahr lang erfolgreich und würdevoll ihre Ämter bekleidet hatten und wünschte den neuen Amtsinhabern alles Gute für das bevorstehende Jahr. *H. Eberling*

Fahrschule **HILLEMAYER**

Wir bilden gewissenhaft aus. Echte Leistung und guter Service sind bei uns seit 25 Jahren Tradition.

Ihre Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer und Barbara Dören

Unterricht und Anmeldung:

Montag	19.00 Uhr	Elsen, Urbanstr. 33
Mittwoch	17.30 Uhr	
Dienstag	19.00 Uhr	Paderborn, Am Neuhäuser Tor
Donnerstag	19.00 Uhr	Spitalmauer 5, Ecke Kisau

Motorrad-Unterricht nach Absprache

Telefon: 0 52 51 / 3 39 10

Ihr Florist Blumen Frerichs

An der dicken Linde 1

33106 Paderborn Elsen · Tel. 0 52 54 / 56 75

...wenn's um Blumen geht. Wir sind für Sie da!

*Für die Familienfeste haben wir Alles für Sie da.....
.....schauen Sie doch mal rein!*



Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Neues aus der Bibliothek Elsen



Das zweite Halbjahr 1997 begann in der Bibliothek Elsen mit der „Schreibwerkstatt“. Nach dem großen Erfolg des Vorjahres hatten sich jetzt noch mehr Kinder im Alter von 9-13 Jahren angemeldet als 1996, um im Laufe der ersten Ferienwoche gemeinsam eine Geschichte zu schreiben. Unter der bewährten Regie von Rolf Schönlau entstand ein spannendes Werk, das am

Ende der Woche zu einem richtigen kleinen Buch zusammengestellt wurde; der Titel: Die „Schildkrötenplage und andere Erzählungen“. Als Verfasser zeichneten: die Bleistiftschwinger.

Die Zahl der schreibwütigen Kinder und deren Phantasie erforderten Gruppenarbeit, und so entstanden mehrere Erzählungen, die sich aber alle um Schildkröten, Schuhe und Wettrennen drehten. Träume spielten eine Rolle, und ein Zauberer und der Blitz tauchten auch in allen Geschichten auf. Mit dem Ergebnis waren alle Beteiligten hochzufrieden. Am Abschlußtag wurde das entstandene Buch der Öffentlichkeit (vorwiegend natürlich den Angehörigen der Schreibkünstler) vorgestellt. Die Vertreter der Presse waren schon vorher erschienen und hatten freundlicherweise ausführlich über die Aktion in der Bibliothek berichtet.



Natürlich wurde die Vollen- dung des Werkes gebührend gefeiert. Dank einer großzügigen Spende von Herrn Franz Ikenmeyer von der Signal-Ver- sicherung konnte die Biblio- thek ein gesundes und leckeres Abschlußfrühstück anbie- ten. Fotos: privat

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Da ist 'ne Menge für Sie drin.

NEU



Zum Beispiel die luxuriöse Ausstattung des neuen Corolla Liftback. Außerdem bietet er: • wahlweise 1,4-l-Motor mit 63 kW (86 PS), 1,6-l-Motor mit 81 kW (110 PS) oder 2,0-l Dieselmotor mit 53 kW (72 PS) • Doppelairbag • A.B.S. • Gurtraffersystem und Gurtkraftbegrenzer runden das umfangreiche Sicherheitspaket ab. Nur bei einer Probefahrt entdecken Sie seine Vorzüge wirklich!

**Der neue Toyota Corolla.
Die Entdeckung
des neuen Anspruchs.**

Jetzt bei uns:

Autohaus Ikemeyer

Paderborner Straße 55 · 33104 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 9 54 00



TOYOTA

Für eine weitere freundliche Spende soll an dieser Stelle noch dem Versicherungsbüro Peters/Drotleff gedankt werden. Durch sie wird es möglich sein, die Gewinner des Luftballonwettbewerbs vom 3. Juni mit interessanten Sachpreisen zu belohnen. Am 9. September um 15.00 Uhr soll die Preisverleihung stattfinden. Kinder, die ihre Karten vom Luftballonwettfliegen zugeschickt bekommen haben, sollten sich möglichst schnell in der Bibliothek melden, damit genügend Preise besorgt werden können. Auch die weiteren Termine der Bibliothek sollten Sie sich schon jetzt merken: Am 12. September um 15.00 Uhr wird eine Klasse der Gesamtschule ein Theaterstück für Kinder aufführen. Zu einer Autorenlesung mit Ingrid Uebe (Der Kleine Brüllbär...) am 10. Oktober sind zwei Schulklassen eingeladen. Am 28. Oktober um 19.30 Uhr findet ein Lichtbildervortrag über Mallorca von Herrn Karl-Heinz Schäfer statt. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule statt. Mallorca-Urlauber können dabei ihre Reiseerinnerungen auffrischen oder auch Anregungen für die nächste Reise holen. „Bücher für den Gabentisch“ heißt die Veranstaltung, in der Christiane Krüger am 25.11. um 19.30 Uhr Bücher vorstellen wird. Auch dieser Abend wird zusammen mit der Volkshochschule durchgeführt. Die letzte Veranstaltung 1997 findet am 2. Dezember um 15.00 Uhr in der Bibliothek statt. Das „NaDu-Figurentheater“ spielt „Zum in die Luft gehen!“ - eine Geschichte nicht nur ums Fliegen. Angesprochen sind Menschen ab 4 Jahren. Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek Elsen freuen sich immer, Sie in ihren schönen Räumen begrüßen zu können. Die Bibliothek liegt zwar auf dem Gelände der Gesamtschule, steht aber allen Elsenern zur Verfügung. Die Anmeldung sowie die Ausleihe von Büchern, Zeitschriften und Hörkassetten ist kostenlos. Nur für die Ausleihe von Cds, Videokassetten und Computersoftware ist eine geringe Gebühr zu entrichten.

Gerburg Barckow

KEIN STAU – KEINE PARKPLATZSORGEN



Die Super Idee.
2,3 kW (3,2 PS), Elektro-
starter, steuerfrei. Führer-
schein 1b oder 3.
Einfach mal probefahren!



DUCATI
Klaus Bernert
Motorradbekleidung
 Gesselner Str. 1
 Paderborn-Elsen
 Tel. 0 52 54 / 6 68 37
 Fax 0 52 54 / 6 79 48



Herbst / Winter
Collection '97

Nach der Wiedereröffnung im März möchten wir für Sie, meine Herren, unser Herbst/Winter-Programm 97 vorstellen.

Neue Optiken, neue Farben, neue Materialien bestimmen den Herbst / Winter '97.

Der Trend zu mehr Farbigkeit setzt sich durch. Nicht "knallig", aber dezent farbig, haben wir für Sie unser Modeprogramm ausgerichtet.

Die "Camel-Coll" haben wir auf das Doppelte ausgerichtet. Neben Jeans, Hosen, Westen, Pullover und Jacken sind auch "Camel-Assesoires", wie Gürtel, Handschuhe und Mützen im Programm.

Über 800 Hemden von Gr. 38-46 bieten wir Ihnen an. Das "Bügelfreie"-Cityhemd gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Überzeugend die Karodessins, die von Minikaros bis zu rustikalen Holzfällerhemden reichen.

Dazu die passenden Hosen von pierre cardin, Camel, pioneer und von gardeur, besonders in hochwertiger Schurwolle.

Pullover von Maselli, Enzo Lorenzo, Jac for men und Gardeur runden unseren Sportswearbereich ab.

Eine gute Auswahl in Sakkos und Anzügen, wird Sie meine Herren überzeugen.

Um Ihnen auch in den Abendstunden eine Möglichkeit des Einkaufens zu geben, haben wir ab September am - Donnerstag bis 19. Uhr - geöffnet.

CAMEL
COLLECTION

ENZO LORENZO


DORNBUSCH

STONES

haupt

KING'S ROAD

jac
• for men •

pierre cardin

maselli
fr.

gardeur

mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 52 20



- die Zukunft

der Telekommunikation hat begonnen !

Warum zahlen Sie für Ihren Telefon - und Faxanschluß
mehr als für einen ISDN- Anschluß mit 3 Rufnummern ?

3 Rufnummern- 2 Leitungen...

... denn ISDN ist günstiger als Sie glauben !

Alles aus einer Hand: Antragstellung- Verkauf- Installation

! Rufen Sie uns an- wir beraten Sie kompetent und unverbindlich !

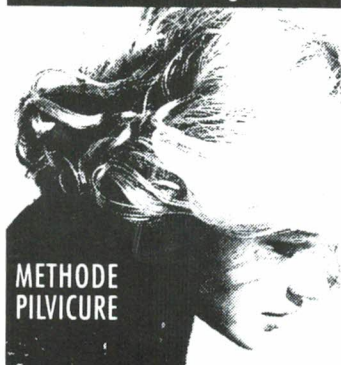
Carsten Meier

Telekommunikation - Alarmsysteme - Videoüberwachung

Tel: 05254 - 953150

Fax: 05254 - 953101

**Mehr Volumen
und Sprungkraft**
für feines oder lockiges Haar



**METHODE
PILVICURE**

BIOSTHETIK Beauty-Salon

Biosthetische
Haar- und Hautpflege

**Friseur
Schumacher**

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 60

Gartenbauverein Elsen besucht die größte Hydra-Gärtnerei Europas

Beim Sommerausflug des Gartenbauvereins Elsen wurde am 13. Juli '97, Europas größte Hydra-Gärtnerei in Nordkirchen besucht. Nach einer Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt und Herrn Gregg-Senior wurden wir durch 5 ha (20 Morgen) Treibhäuser geführt. Herr Gregg stellte die Hydrokultur von der Anzucht bis zur verkaufsfertigen Ware vor. Nach



einem guten Mittagessen wurde am Nachmittag das Wasserschloß und die Stadt Nordkirchen besichtigt. Zu unseren Veranstaltungen im Winterhalbjahr 97/98 laden wir alle (auch Nichtmitglieder) recht herzlich ein.

Hubert Steins, Vors.

- Wir bieten Ihnen:**
- Moderne Floristik
 - Topfpflanzen aus eigener Produktion
 - Große Auswahl in Beet- und Balkonpflanzen
 - Gartengestaltung – Gartenpflege
 - Friedhofspflege u. Gestaltung

Schauen Sie doch einfach mal herein.
Ihre Gärtnerei Lengeling und Mitarbeiter

**Besichtigen Sie bitte unser
neues Verkaufsgelände**



GÄRTNEREI LENGELING

ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6 · Telefon-Nr. 53 71

Kleider, Hosen, Schuhe, Hemden, Socken, Röcke, Strampler, Mützen, Badeanzüge, Lederhosen, Kinderwagen, Schlafanzüge, Fahrradsitze, Roller, Autositze, Dreiräder, Kaufläden, Puppenwagen, Küchen, Buggies, Kasperletheater, Reisebetten, Hopser, Türgitter, Bettwäsche, Wippen, Babyphones, Geschwisterwagen, Babyfelle, Schaukelpferde, ...



Rappelkiste

- der Klottenkotten -

Second-Hand für Kinder

Wewerstraße 10a
Paderborn - Elsen
Tel. 05254 941363

Annahme zu den Geschäftszeiten
mo. - fr. 9 - 12 Uhr & 15 - 18 Uhr
sa. 9 - 12 Uhr

Hermann Meermeier

TISCHLERMEISTER

Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen

Urbanstr. 47
33106 Paderborn-Elsen
TEL: 0 52 54 / 53 83
FAX: 0 52 54 / 6 86 61



Schützenbund „Heimatliebe“ e.V.

Schon in der letzten Ausgabe der Elsener Nachrichten gaben Fotos einen Eindruck vom diesjährigen Schützenfest des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof. Die Erinnerungen daran möchten wir in dieser Ausgabe mit einem ausführlichen Bericht auffrischen.

Traditionsgemäß begann am Tage „Christi Himmelfahrt“ mit dem Vogelschießen das Schützenfest des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof. Bevor der noch amtierende Bezirkskönig Freddy Reder und der Oberst Franz-Josef Eckel mit einem Festzug abgeholt wurden, fand auf dem Festplatz die Proklamation des neuen Jugendprinzen Stefan Wiese statt. Oberstleutnant Johannes Gieseke hatte sich bereits beim Antreten lobend über die große Zahl der angetretenen Jungschützen geäußert, die in diesem Jahr mit einer Bausteinaktion den Grundstock für eine eigene Jungschützenfahne legen wollen. Nach dem Festumzug wurde das Vogelschießen mit den Ehrenschnüssen eröffnet. Um 16.45 Uhr gab es das erste Mal Grund zum Jubel - Jungschützenmeister Hansi Fleitmann hatte sich mit dem zweiten Schuß die Würde des Apfelprinzen gesichert. Als weitere Prinzen folgten um 17.10 Uhr Schießmeister Dieter Picht als Zepterprinz und um 17.30 Uhr Bernd Peitz als Kronprinz. Fähnrich Claus Campe, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Königsjubiläum feiert, holte mit dem 139. Schuß um 18.26 Uhr die Reste des Adlers von der Stange und ist somit Schützenkaiser der Heimatliebe.

Bei der Proklamation um 20.30 Uhr konnte Oberst Franz-Josef Eckel den gesamten Hofstaat begrüßen. Den zahlreichen Festteilnehmern konnte er neben dem Kaiserpaar Claus und Gabi Campe das Kronprinzenpaar Bernd und Paula Peitz, das Zepterprinzenpaar Dieter und Marlies Picht, das Apfelprinzenpaar Hansi und Doris Fleitmann sowie die Königsoffizierspaare Reinhold und Sigrid Käuper und Michael und Christine Lampe vorstellen. Bis auf das zweite Königsoffizierspaar sind alle Damen und Herren des Hofstaats in der Schießabteilung der Heimatliebe tätig. Das zweite Königsoffizierspaar verdient besondere Erwähnung. Michael und Christine Lampe stammen aus Friedeburg bei Halle an der Saale. Auf Einladung von Reinhold Käuper, der beruflich viel in den neuen Bundesländern unterwegs ist, haben sie schon manches Fest am Elsener Bahnhof mitgefeiert. Auch in ihrem Heimatort erwacht das Schützenwesen. So konnte im letzten Jahr dort erstmalig ein Schützenfest gefeiert werden. In diesem Jahr wird der komplette Hofstaat der Heimatliebe nach Friedeburg fahren und am dortigen Schützenfest teilnehmen.

Der Schützenfestsamstag begann mit dem Festgottesdienst, der von Pastor Wollweber im Festzelt zelebriert wurde. Nach dem Abholen des Hofstaates folgte die Totenehrung mit Kranzniederlegung am Ehrenmal und anschließend der „Große Zapfenstreich“. Um 20 Uhr trafen die Gasthofstaate aus Elsen und Gesseln ein. Oberst Franz-Josef Eckel konnte von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft den Rendanten Josef Lammers mit seiner Ehefrau sowie das Königspaar Ferdi und Birgit Mersch mit seinem Hofstaat begrüßen. Diese Vereinsfreundschaft hat ein kleines Jubiläum. Seit 25 Jahren besuchen sich die Hofstaate von St. Hubertus Elsen und Heimatliebe gegenseitig zum Schützenfest. Vom Schützenverein Gesseln waren Oberst Hermann Leiwien mit seiner Ehefrau und das Königspaar Rainer und Gabi Hillemeier mit seinem Hofstaat erschienen. Auch

eine Abordnung des Heimatvereins Nesthausen unter Führung von Oberst Franz-Josef Wüschem sowie von der ersten Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft unter Führung von Oberleutnant Karl-Heinz Apelmeier nahmen am Festball der Heimatliebe teil. Nach dem gemeinsamen Ehrentanz der drei Hofstaate wurde zu den Klängen der Tanzkapelle „Midnight Special“, die die Stimmung im Festzelt ordentlich anheizte, bis tief in die Nacht gefeiert.

Am Sonntagnachmittag standen beim Festzug die Damen des Hofstaats im Mittelpunkt. In ihren prächtigen Kleidern zogen sie die Blicke der zahlreichen Zuschauer, welche die Straßen des Ortsteils säumten, auf sich. Für dieses eindrucksvolle Bild erhielten sie viel Beifall. Nach der Parade auf dem Festplatz, die rechtzeitig vor einem kräftigen Regenschauer zu Ende gebracht werden konnte, erfreuten das Bundesschützenmusikkorps Elsen sowie der Spielmannszug „Hubertusjäger“ Elsen die Festteilnehmer mit einem Platzkonzert.

Am Montagmorgen konnte Oberst Franz-Josef Eckel wieder zahlreiche Gäste aus Kirche, Politik und Wirtschaft zum Schützenfrühstück begrüßen. Auch zahlreiche Abordnungen von befreundeten Schützenvereinen waren der Einladung der „Heimatliebe“ gefolgt. Als 40jährige Jubelkönigin nahm Anne Nacke am Schützenfrühstück teil. Das 25jährige Jubelpaar ist in diesem Jahr zugleich das amtierende Kaiserpaar Claus und Gabi Campe. Im Laufe des Vormittags wurden durch Oberst Franz-Josef Eckel verdiente Schützen geehrt. Nach der Auszeichnung der Vereinsjubilare und Jubelmajestäten wurden Bankdirektor Paul Regenhart von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen sowie Bankleiter Leo Koy von der Sparkasse Paderborn in Elsen zu Ehren-Unteroffizieren ernannt. Die Ernennung von Unteroffizier Adolf Kürpick zum Ehren-Unteroffizier wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Zum Unteroffizier wurde Bezirkskönig Freddy Reder befördert. Bezirksbrudermeister Richard Kirchhoff nahm anschließend die Auszeichnungen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften vor. Das silberne Verdienstkreuz erhielten der amtierende Bezirkskönig Freddy Reder sowie die Unteroffiziere Rolf Otten und Franz-Josef Pahlsmeyer. Die Verleihung des silbernen Verdienstkreuzes an Hubert Wiegand wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Mit dem Hohen Bruderschaftsorden wurden Ehren-Unteroffiziere Willi Luttermann und Franz Prior sowie Geschäftsführer Hans-Werner Fricke ausgezeichnet. Abschließend konnte Richard Kirchhoff noch eine besonders hohe Auszeichnung überreichen. Schießmeister Dieter Picht erhielt für seine langjährige Tätigkeit als Schießmeister das St. Sebastianus-Ehrenkreuz. Richard Kirchhoff unterstrich in seiner Laudatio, daß die „Heimatliebe“ dank des Engagements von Dieter Picht bereits siebenmal seit 1982 einen Bezirkskönig stellen konnte und in dieser Hinsicht unter allen Bruderschaften des Bezirksverbands Paderborn-Land die Spitzenstellung einnimmt.

Mit viel Spannung wurde auch in diesem Jahr wieder der Vortrag von Johannes Michael Liggesmeyer erwartet, der in Plattdeutsch von seinen Studien während der Schützenfesttage berichtete. Um 13 Uhr schloß sich das Bierkönigschießen an. Hierbei waren Thomas Fuhrmann, Thomas Bräutigam, Franz Steins und Christian Meermeier als Bierprinzen erfolgreich. Hildegard Schlüter schoß das letzte Faß von der Stange und wurde Bierkönigin der Heimatliebe. Bei bestem Kaiserwetter klang das Schützenfest mit einem Familiennachmittag aus.

Johannes Liggesmeyer, Schriftführer

Alte-Herren-Fahrt der Heimatliebe

Am Samstag, dem 2. August, trafen sich die Senioren des Schützenbundes „Heimatliebe“ an der Schutzhütte am Kleebusch, um zur traditionellen Alte-Herren-Fahrt aufzubrechen. Sie wurden begleitet vom amtierenden Schützenkönig Claus Campe mit den Herren des Hofstaats, dem amtierenden Bezirkskönig Freddy Reder sowie einigen Vorstandsmitgliedern und Ehrenoffizieren mit Oberstleutnant Johannes Gieseke an der Spitze, der die Teilnehmer mit launigen Worten begrüßte.

Unter der sachkundigen Leitung von Hubert Wiegand, der bereits zum neunten Mal als Organisator und Reiseleiter fungierte, ging es vorbei am Kloster St. Andreas in Altenbecken über Langeland nach Steinheim, wo als erstes Etappenziel das Wasserschloß Vinsebeck angesteuert wurde. Dieses spätbarocke Bauwerk wurde im Jahre 1723 fertiggestellt. Bauherr war Johann Friedrich Ignaz Freiherr von der Lippe. Als Architekt fungierte Justus Behmer, der auch den Hiidesheimer Dombau betreute. Aufgrund der umfangreichen Renovierungsmaßnahmen in den Jahren 1967 bis 1983 präsentierte sich das Schloß im neuen Glanz. Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer von der Innenausstattung der großen Säle mit reichen Stuckarbeiten, wandfüllenden Gemälden von barocktypischer Räumlichkeit sowie kostbaren intarsienverzierten Möbeln. Jeder Saal war thematisch anders gestaltet. Da gab es ein italienisches Zimmer, dessen auf Leinwand aufgebrachte Wandgemälde täuschend echt den Ausblick aus einer italienischen Villa suggerierten. Im Driburger Zimmer war die Umgebung von Bad Driburg dargestellt. Die sehr realistische Darstellung der Häuser, Höfe und Menschen geben uns heute wertvolle Hinweise über das Leben in jener Epoche. Auch Vertrautes gab es zu entdecken. Im sogenannten Gartenzimmer, welches den Blick in den als englischen Landschaftsgarten gestalteten Schloßpark freigab, war ein großes Bildnis des Fürstbischofs von Fürstenberg mit seiner Residenz dargestellt - dem Schloß Neuhaus. Neben den Motiven aus der näheren Umgebung und aus Südeuropa gab es auch Exotisches zu sehen. Entsprechend der Vorliebe jener Zeit für ferne Länder hatte der Erbauer auch ein chinesisches und ein türkisches Zimmer angelegt. Beeindruckt verabschiedeten wir uns von der sympatischen Führerin, um als nächstes die Schutzhütte des Heimatvereins Vinsebeck anzusteuern. Dort konnten sich die Teilnehmer bei einer ausgiebigen Rast mit belegten Broten, Kuchen, Kaffee und kühlen Getränken stärken.



*„Auf der Treppe vom
Schloß Vinsebeck“*



**WIR SIND IMMER IN IHRER NÄHE:
PER TELEFON, PER PC, PERSÖNLICH.**

● Der „Geldgeschäfte jederzeit“-
Service: **s direkt**

Machen Sie es sich bequem.
Erledigen Sie Ihre Geldgeschäfte von zu
Hause aus oder von unterwegs.
Auch außerhalb der Öffnungszeiten.
Fragen Sie uns einfach direkt.

INFO-TELEFON
0180/32 35 516

Sparkasse Paderborn 
Ihr Unternehmen der **s**-Finanzgruppe

Auf der Rückfahrt wurde als Kontrast zum Wasserschloß Vinsebeck das nur wenige Kilometer entfernte Wasserschloß Thienhausen angesteuert.

Dieses Schloß genoß im 19. Jahrhundert den Ruf eines beliebten Künstler- und Literaturtreffpunktes. Hier hat der Heimatdichter Friedrich Wilhelm Weber sein berühmtes Epos „Dreizehnlinden“ ge-

schrieben. Im Gegensatz zum Wasserschloß Vinsebeck mit seiner barocken Ausstattung zeigte die Außenfassade dieses Schlosses die typischen Merkmale der Weserrenaissance. Nach einer kurzen Besichtigung der Außenanlagen wurde die Fahrt zur ehemaligen Benediktinerabtei Marienmünster einer Gründung von Mönchen aus Corvey, fortgesetzt.



Da sich in der Kirche gerade die Gläubigen zur Vorabendmesse versammelten, beschränkten wir uns auf einen kurzen Blick auf die äußeren Anlagen, um dann vorbei an Bökendorf über die Ostwestfalenstraße die Rückfahrt zum Elsener Bahnhof anzutreten. In der Kleebuschhütte hatten fleißige Hände bereits einen deftigen Imbiß gerichtet.

Beim gemeinsamen Abendessen, zu dem auch die Damen des Hofstaats hinzugekommen waren, klang ein interessanter Tag in gemütlicher Runde aus. Am Applaus für Hubert Wiegands Organisation und fachkundige Leitung zeigte sich, daß diese Fahrt bei allen Teilnehmern angekommen war. Ein weiteres herzliches Dankeschön galt dem Busfahrer sowie Adolf Kürpick, der mit seiner Getränkespende dafür gesorgt hatte, daß die Busfahrt nicht allzu trocken verlief.

J. Liggesmeyer

Fotos: Adolf Kürpick

***Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!***

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis



Der Spielmannszug „Hubertusjäger Elsen“ vor dem Bürgerhaus.



**VEREINSBEDARF
ALLER ART VON**

**SCHÜTZEN KAUFEN
UNIFORMEN bei Michelis !
SCHÜTZENUNIFORM ELSSEN
298.00 DM**

Michelis

**STAUFFENBERGSTRASSE 4
TEL. 05257-5716**

**33161 Hövelhof
FAX 05257-930070**

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen



Neuausbildung

Am 21. August 1997 beginnen wir wieder mit der
Ausbildung von Flötenspielern.



Wir laden alle interessierten Jugendlichen ab 12 Jahren
herzlich ein, uns zu den u.a. Probenzeiten kennenzulernen.

Ausbildungsinhalte sind Marschmusik und Konzertstücke;
aber auch Spiel und Spaß kommen bei uns über das Jahr
nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf Euer Kommen !



Die Hubertusjäger



Nähere Informationen:

Probe: Gesamtschule Elsen (nicht in den Ferien)
Donnerstags

Tel.: F. Ikemeyer 0 52 54 / 6 56 48

Instrumente werden kostenfrei gestellt.



ELEKTRO JOACHIM GmbH
..._____

Fohling 34 - 33106 Paderborn-Elsen - Tel. 0 52 54 / 95 34 95 - Fax 0 52 54 / 95 34 56

Heizung
Lüftung
Sanitär

JOACHIM GmbH
..._____

NEU in Elsen

Die "Kneipe" mit der besonderen Ausstrahlung



»TAROT«

Bier- und Speiselokal

Von-Ketteler-Straße 42 · 33106 Elsen

Tel.: 0 52 54 / 95 36 20

Das Lokal mit "Magischer" Anziehungskraft

Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet.

Auf Ihren Besuch freut sich Hildegard Harrison

Busverbindung ab Elsen vor der Haustür

Linie 2	01.15 Uhr (nur am Wochenende)
Linie 68	23.00 Uhr (immer)
Linie 6	23.56 Uhr (immer)

Bundes - Schützen - Musikkorps Elsen

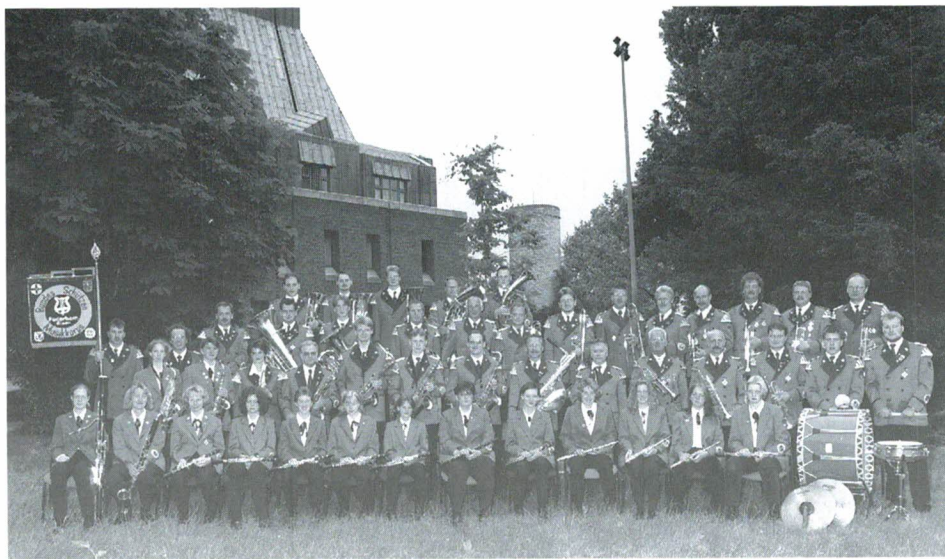
Erstmalig findet am Samstag, den 6.9. 1997, der „Paderborner Tag der Blasmusik“ statt. Mit Aktionen und Konzerten stellen sich insgesamt 10 Musikvereine aus dem Stadtgebiet an verschiedenen Stellen in der Paderborner Fußgängerzone vor. Das Elsen-er Bundes - Schützen - Musikkorps wird zwischen 11.00 und 13.30 Uhr auf dem Rathausplatz zu hören sein.

Nach den Konzerten gegen 14.00 Uhr findet eine Podiumsdiskussion auf dem Marienplatz statt, an der neben den Musikvereinen auch Vertreter des Landes und der Stadt sowie des Volksmusikerbundes NRW teilnehmen werden. Die Moderation bei dieser Diskussion hat Jürgen Lutter vom Lokalsender „Radio Hochstift“ übernommen.

Mit diesem ersten „Paderborner Tag der Blasmusik“ möchten die 11 im Stadtgebiet ansässigen Blasorchester auf sich aufmerksam machen, die derzeitige Situation der Volks- und insbesondere der Blasmusik aufzeigen und der Bevölkerung einige Informationen an die Hand geben. Nicht zuletzt wollen die einzelnen Vereine bei dieser Veranstaltung um neue Mitglieder werben.

Interessenten, die gern im Bundes - Schützen - Musikkorps Elsen mitmusizieren möchten, können sich entweder mit dem musikalischen Leiter Jürgen Boelsen, Tel: 05254 - 69064 in Verbindung setzen oder einfach bei den Proben - jeweils montags um 19.30 Uhr in der Aula der Gesamtschule Elsen - hereinschauen.

D. Pannenberg, Schriftführer des BSM





Das gemütliche Restaurant in Elsen

Probieren Sie unsere neue Speisekarte!
zusätzlich auch vegetarische Kost
kleine Snacks und internationale Gerichte

Ab September jeden Sonntag Mittagstisch
Kindergerichte ab 5,00 DM

Räume für Feiern aller Art
(bis 80 Personen)
individuelle Gestaltung Ihrer Feier
Feiern und Übernachten in einem Haus
(bis 40 Personen)

Partyservice außer Haus
Fordern Sie unser Angebot an!

Ihr Gockel Team!

Restaurant bei Gockel's
Inh. Stefanie Koos
Sander Straße 37
Telefon: 05254 / 95650



Schützenfest Elsen

Michael Sokol und Birgitt Knap

Königspaar der St. Hubertus-Schützenbruderschaft

Einmal mehr feierten die Elsener ein stimmungsvolles und gelungenes Schützenfest auf dem Schützenplatz beim Bürgerhaus. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr das Königspaar Michael Sokol und Birgitt Knap mit seinem Hofstaat. Beim Vogelschießen beförderte Michael Sokol treffsicher in „Rekordzeit“ und rechtzeitig vor einem kräftigen Gewitterschauer den Schützenvogel von seinem luftigen Platz im Kugelfang und sicherte sich die Königswürde 1997. Zuvor hatten Heinz Brüseke (Krone), Josef Flören (Zepter) und Franz Petermeyer (Apfel) die Prinzenwürde errungen. Mit Maria Brüseke, Renate Flören und Lisa Petermeyer als Prinzessinnen, dem Zeremonienmeisterpaar Manfred und Adeltraud Brokordt und den Königsoffizierspaaren Andreas Koch mit Gattin Ute sowie Josef Berg mit Gattin Margarete präsentierte sich ein charmanter Hofstaat den Elser Schützen und Bürgern.



Hohe Auszeichnungen gab es bereits am Schützenfestsamstag für verdiente Schützenbrüder. So zeichnete Bezirksbundesmeister Richard Kirchhoff verdiente Schützen mit dem Sebastianus-Ehrenkreuz, dem Hohen Bruderschaftsorden und dem Silbernen-Verdienstkreuz aus. Eine besondere Auszeichnung - das Sebastianus-Ehrenschild - erhielten der 1. Geschäftsführer Karl-Dieter Holtermann und der Ehrenoberstleutnant Franz Junker.

Höhepunkt jedes Schützenfestes ist der Festumzug am Sonntag durch den Stadtteil Elsen. Zahlreiche Gäste und Bürger entlang des Festweges zollten dem Königspaar und Hofstaat viel Beifall. Ein farbenprächtiges Bild bot auch die anschließende Parade im Dreizehnlindenstadion. Beim Schützenfrühstück in den Festzelten konnte Brudermeister Konrad Mürhoff am Montag zahlreiche Gäste begrüßen, die sich dem Schützenwesen verbunden fühlen. Den „Hubertushumpen“



überreichte Mürhoff in diesem Jahr an den Schützenbruder Wilhelm Heimann.

Mit einem stimmungsvollen Festball, zu dem wie an allen Schützenfesttagen erstmals die Musikkapelle Leiberg für die Tanz- u. Stimmungsmusik sorgte, endete in den frühen Morgenstunden des Dienstag das Schützenfest 1997.

R. Gockel

RESTAURANT • BIERGARTEN

Biergarten • Bundeskegelbahn • Familienfeiern • Saal bis 130 Personen

Buffets

Für Hochzeiten und alle
Feiern im oder außer Haus.
Rufen Sie uns an.
Unser Team berät Sie gerne.



Stumpfer Hobel

Gunnestraße 8
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5366

Gut Essen & Trinken



Biergarten



Besuchen Sie ab Mai unseren Biergarten
mit Kinderspielplatz.
Hier können Sie in gepflegter Atmosphäre
und bei gutem Wetter zu Zweit oder im
gemütlichen Kreis Ihrer Freunde den
schönsten Teil Ihrer Freizeit verbringen.



Gesseln erneut Pokalgewinner beim Orts.-u. Bataillonspokalschießen

Mit der erfolgreichen Pokalverteidigung durch die Schützen des Schützenvereins Gesseln endete das vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen bestens organisierte Ortspokalschießen der Elsener Vereine auf der Schießanlage des Schießsportzentrums am Mühlenteich. Mit 876,5 erzielten Ringen siegten die Schützen um Oberst Hermann Leiwen nach einem spannenden Schießen knapp vor den Schützen der 3. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen mit 874,2 Ringen. Den 3. Platz erreichten mit 872,8 Ringen die Schützen der 2. Kompanie. Batl.-Schießmeister Ferdi Brüseke überreichte Oberst Hermann Leiwen den stattlichen Pokal und gratulierte zur erfolgreichen Pokal-Verteidigung. Für die besten Einzelergebnisse aller teilnehmenden Schützen wurden Raimund Bange 2. Komp. 149,6 Ringe, Uwe Hillemeier Gesseln 149,4 Ringe und Willi Schäfergockel 3. Komp. 149,2 Ringe mit einem Pokal ausgezeichnet. Beim gleichzeitig ausgetragenen Batl.-Pokalschießen waren die Schützen der 3. Kompanie nicht zu schlagen und verteidigten mit 1435,7 Ringen recht deutlich vor der 2. Kompanie mit 1422,8 Ringen sowie der 1. Kompanie mit 1406,8 Ringen den Pokal. Brudermeister Konrad Mürhoff überreichte Hauptmann Herbert Dawin den Batl.-Pokal, der somit ein weiteres Jahr seinen Platz in der Vitrine der 3. Kompanie hat. Den Pokal für die besten Einzelergebnisse überreichte Mürhoff an die Schützen Raimund Bange 2. Komp., Willi Schäfergockel 3. Komp. und Adrian Sieweke 2. Komp. der mit 149,1 erzielten Ringen den 3. Platz der Einzelwertung erreichte.

R. Gockel



*Im Bild von links:
Helmut Steins, Oberst Konrad
Mürhoff, Herbert Dawin,
Schießmeister Ferdi Brüseke,
Batl.-Oberst Leiwen Gesseln,
Willi Schäfergockel
Foto: D. Neumann*

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

thiel



Heinz Kleine

Ihr Ansprechpartner
in Elsen

- VW-Neuwagen
- Audi-Neuwagen
- Vorführwagen
- EG-Neuwagen
- Gebrauchtwagen

- Finanzierungen
- Leasing
- Versicherungen

thiel

gut und
zuverlässig



Karl Thiel GmbH & Co.

Detmolder Straße 73
33100 Paderborn

Telefon (0 52 51) 504-0
Telefax (0 52 51) 504-158

Neue Bank für Schützenplatz

Am 18. Juni 1997 wurden vom Schützenverein Gesseln der 3. Kompanie der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. offiziell eine Bank und eine Eiche am Schützenplatz Elsen übergeben.

Grund dieser Geschenke war die Schaffung des neuen Schützenplatzes am Bohlenweg.

Stellvertretend für die 3. Kompanie bedankte sich Hauptmann Herbert Dawin beim

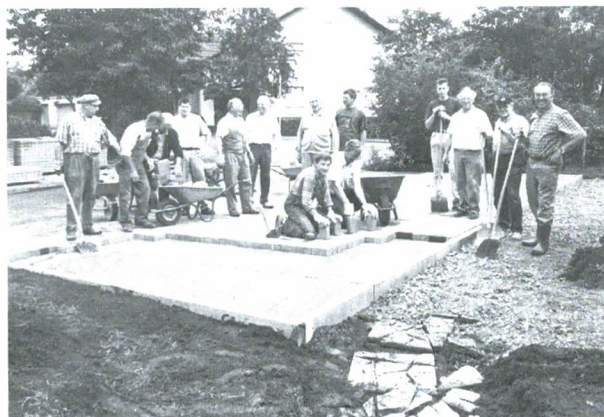
Oberst des Schützenvereins Gesseln, Hermann Leiwen, für diese großzügige Geste der beiderseitigen Freundschaft und Verbundenheit.

Hermann-Josef Müller, Schriftführer



Elsener Schützen im Großeinsatz am Urban-Kindergarten in Elsen

Die Schützen der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. hatten ihrem Präses Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber zum Schützenfest versprochen, durch tatkräftige Mithilfe die Außenanlagen und den Kindertanzenplatz auszubauen und zu gestalten. Der Hauptteil der Arbeiten - Verbundsteinpflaster verlegen und Erdbewegungen vornehmen - ist seit Mitte Juli in vollem Gange. Die Schützen hoffen,



bis zum Tag der offenen Tür Mitte September soweit zu sein, daß die Kinder im Urban-Kindergarten auf dem neuen Kindertanzenplatz spielen können.

Im Bild: die Elsener Schützen beim Verbundsteinpflasterlegen am Urban-Kindergarten
Foto: D. Neumann



*Wahre Lebensfreude nur
aus der Urkraft der Natur*

Seit August 1995 arbeiten wir in Elsen und haben
Erfolge bei

Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen
Allergischen Erkrankungen
Durchblutungsstörungen, Hauterkrankungen

Wir arbeiten u. a. mit

THX-Thymus-Frischzellkuren
Biologische Entgiftung und Vitalisierung
Psychotherapie, Bachblüten
Magnetfeldtherapie

NATURHEILPRAXIS

**Gabriele Steins u.
Peter Klempert**

Gesselner Hude 55, 33106 Paderborn
Telefon 05254-95917

Sprechstunden nach Vereinbarung

Hubert Lengeling und Diana Heggemann strahlende Majestäten mit Blumenpracht

Am dritten Juliwochenende hatten die Gesselner Schützen viel Glück mit dem Wetter. Zum Feiern war es ideal. Zu den Festhöhepunkten war immer gutes Wetter und der Besucherandrang war wie in den Vorjahren. Aber zwischendurch, besonders am Sonntagmittag und am Montagvormittag und Montagnachmittag, regnete es in noch erträglichem Maße. Am Mittwoch wurde in Gesseln Untern Eichen das Königshaus von Hubert Lengeling, gleichfalls das Jubelkönigshaus von Ferdi Lengeling(sen) gekränzt. Schon beim Kränzen und Fahnehochziehen am Donnerstag hatten sich viele Leute in der Residenz der Königin Diana Heggemann an der Mühlenteichstr. eingefunden. Am Freitag war das Fahnehochziehen beim Jungschützenprinzen Frank Sprick an der Brotkuhle. Die Schützenmesse am Samstagnachmittag war besonders von den Schützen sehr gut besucht. Der Festverlauf an allen Schützenfesttagen war wie üblich. Besonders stilvoll war wieder die Gefallenenehrung mit Totengedenken und dem „Großen Zapfenstreich“ vor dem Ehrenmal am Samstagabend. Viel Beifall von Hunderten von Zuschauern gab es für die Königin Diana (cremefarbenes Kleid) und die Damen des Hofstaates (in bordeaux und königsblauen Kleidern) beim prachtvollen Festumzug am Sonntagnachmittag. Sogar die Sonne schaute durch die malerischen Wolken, besonders bei der Parade vor dem Dorfkrug. Das diesjährige 25jährige Jubelkönigspaar (1972) sind Karla und Peter Reintjes. Das 40jährige Jubelkönigspaar (1957) sind Ferdi Lengeling und Elli Jostmann. Lang war wieder die Gästeliste am Montagmorgen beim traditionellen Schützenfrühstück.





Fotos: D. Neumann

Schön war wieder der Festausklang am Montagabend gemeinsam mit den Gast-Hofstaaten und Vertretern der Vorstände aus Elsen mit dem Königspaar Michael Sokol und Birgitt Knaup, aus Elsen-Bahnhof mit Königspaar Claus und Gabi Campe und aus Sande mit dem Königspaar Peter und Rita Fortstoer. Die Jungschützen hatten sich zur Einlage ein Gärtnerspiel für Blumen und Pflanzenkundige ausgedacht. Herausragend war der außergewöhnlich ausgeführte Thronschmuck. Diese umfangreiche Blumenpracht in den Farben aller Hofkleider mit Kerzenlicht machte Majestät Gärtner Hubert Lengeling alle Ehre.

Die Gessellner danken den Majestäten Hubert Lengeling und Diana Heggemann sowie dem Jungschützenprinzen Frank Sprick für ein gelungenes Schützenfest.

Ewald Hanselle, Schriftführer

Klempner- und Installationsmeister

Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22

Tel: 0 52 50 / 93 03 78

Fax: 0 52 05 / 93 03 79



Ausführung von:

*Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung,
Einbau von MAITRON-Wasserbehandlungsanlagen
und Rückspülfilter*

Jubilare, Orden, Beförderungen:

Am Samstag, 19. Juli gab es folgende Beförderungen:

zum Leutnant: (Fahne) Heinrich Fernhomberg Jothebachweg 15, zum Unteroffizier: (Zvb.V.) Jörg Niggemeier und Frank Niggemeier An der Dicken Linde 34, zum Unteroffizier: (Z.b.V.) Zeltbetrieb Franz Mensing v. Galenstr. 4 und zum Unteroffizier: (Schießorganisator) Christof Hillemeier Im Gesselter Feld 33

Jubilare, Orden, Beförderungen beim Schützenfeststück am Montagmorgen 21. Juli:

Für 50jährige Mitgliedschaft (1947) wurden geehrt: Rudolf Broeker Mühlenteichstr. 40, Heinrich Büker Holzweg 70, Ferdi Nettelbreker Am Gunnebach 9 und Josef Remppe Elser Heide 23, für 40jährige Mitgliedschaft (1957): Lorenz Bolte Sandhöfenerstr. 70, Johannes Gees Von Ketteler-Str. 28, Helmut Lindner Eichenstr. 11, Franz Marx Gesselter-Str. 72, Ferdi Obergassel Franz-Bals-Str.6 und Heinrich Vossebein An der Brotkuhle 35, für 25jährige Mitgliedschaft (1972): Willi Appelbaum Von Ketteler-Str. 63, Joseph Brüseke Mentropstr. 95 a, Heinrich Eusterholz Mühlenheide 37, Heinz Heggen Hagebuttenweg 20, Hans Heitkämper Friedr. Wilhelm-Weber-Str. 12, Heinz Hupe An der Dicken Linde 32, Josef Kölling Kämpenstr. 10, Dr. Johannes Meiß Franz Stock Str. 40, Antonius Overkott Querweg 18, Peter Reintjes Hollandweg 18, Adolf Rödiger Ratsbruch 2, Manfred Ruppert Bodelschwingstr.38, Rudi Sinne Am Schlengerbusch 14, Karl-Josef Steins Holzweg 60 und Albert Vossebein Am Steinhof 12

Befördert wurden zum Unteroffizier: Jamesroy Nelson (Jimmy) Heckhofweg 17, Ferdinand Marks Schlesierweg 31 Pdb., Helmut Eberling Am Bühlberg 22, Reinhold Brüseke Nesthauserstr. 66 und Andreas Hillemeier Zur Kettenschmiede 51. Ernannt zum Ehrenmitglied (65 Jahre) wurden Hans Keck An der Dicken Linde 33, Heinrich Nettelbreker Unten Eichen 11, Josef Passe Mühlenteichstr. 34, Paul Rüdiger An der Dicken Linde 2 und Hermann-Josef Steins Eichenstr. 14. Den Verdienstorden erhielten Fritz Heggemann Franz-Bals Str., Detlef Linnartz Am Brockhof und Johannes Appelbaum Ostpreussenstr. Bentfeld. Als höchste Auszeichnung des Schützenverein Gesseln erhielt Ehren-Oberleutnant Alfons Brüseke Unten Eichen 10 den „Großen Ehrenverdienstorden“. Die Schulterstücke zum Ehren-Feldwebel erhielten der Ehren-Unteroffizier Walter Sohr Bohlenweg 48 und der stellv. Seniorenvertreter Franz Dreier Mühlengrund 10. Mit dem Freundschaftsorden des Gesselter Schützenverein wurde Filialleiter Leonard Koy von der Sparkasse Paderborn-Elsen ausgezeichnet. Ehren-Unteroffizier der Gesselter wurde der Geschäftsführer der St. Hub. Schützenbruderschaft Elsen Bankdirektor Klaus-Dieter Holtermann. Den Verdienstorden der Jungschützengruppe erhielten: Frank und Jörg Niggemeier An der Dicken Linde 34.

Schießsportverein St. Hubertus Elsen



Die 1. und 2. Schülermannschaften haben bei den Diözesanmeisterschaften in Hövelhof sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftswettbewerb jeweils den ersten Platz belegt.

Die Schießabteilung Elsen hat durch hohes Engagement eine vorbildliche Anlage für die Ausbildung und das Training

vor allem der Jugendlichen geschaffen. Damit sind beste Voraussetzungen für sportliche Erfolge garantiert.

Bankchef Paul Regenhardt gratulierte den Jugendlichen namens der heimischen Volksbank Elsen-Wewer-Borchen sehr herzlich zu ihren großartigen Erfolgen und versprach, die erfolgreiche Jugendarbeit auch weiterhin zu unterstützen.

Tip-Top

Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

TuRa Elsen

Der Verein hat gegenwärtig etwa 3.100 Mitglieder, bietet zwölf Sportarten und wird vom 1. Vorsitzenden

Alfons Bernard
Germanenstr. 2
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5037

geführt. Rückfragen zu den jeweiligen Sportarten sind sowohl bei den nachstehend aufgeführten Abteilungs-/Übungsleitern wie auch in der o. g. Geschäftsstelle (dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr) möglich.

Badminton:

Arnold Golinski
Münsterstr. 120
33106 Paderborn-Sande
Tel. 05254 / 6 56 85

Schach:

Josef Kirchhoff
Am Willnteich 31
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/6 08 58

Basketball:

Norbert Stollmeier
Thomas-Mann-Str. 9
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254 / 6 74 12

Schwimmen:

Martin Mews
Liegnitzer Str. 4
33154 Salzkotten-Scharmede
Tel. 05258/34 99

Fußball:

Manfred Steins
Zur Kettenschmiede 21
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254 7 6 87 82

Tanzen:

Hermann Sentker
Josefstr. 57
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254 / 62 61

Handball:

Franz Kürpick
Urbanstr. 27
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/6 98 88

Tennis:

Heinz Ikenmeyer
Nordhof 19
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254 /6283

Leichtathletik:

Jörg Vowinkel
Urbanstr. 3
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/6 90 78

Tischtennis:

Franz-Josef Brüggemeier
Franz-Kamen-Str. 11
33104 Paderborn
Tel. 05254 / 71 72

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Turnen:

Bernd Kürpick
Antoniusstr. 5
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/6 50 50

Bei der Erlangung des Sportabzeichens
hilft

Peter Wöffen
Mittelweg 48
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5687

Volleyball:

Klaus Tegelkamp
Deipe Laake 29
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254 / 6 02 59

Westfälische Provinzial-Versicherung der Sparkassen

Was Sie sich im Alter noch
erlauben können,
bestimmen Sie jetzt.

Mit der **Provinzial
PrivatRente**. Wenn Sie spä-
ter mehr vorhaben, als nur zu
verzichten, reicht die gesetzliche
Rente allein nicht aus. Tun Sie
jetzt etwas dafür, um diese
Versorgungslücke zu schließen.
Mit der Provinzial PrivatRente.
Lassen Sie sich in unserer
Geschäftsstelle beraten.



Johannes Hillemeier

33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 6 66 66, Fax 0 52 54 / 6 66 49

IMMER DA, IMMER NAH. **PROVINZIAL**

TuRa Elsen - Basketball

Am 23.06.1997 wurde die erste Basketball-Abteilung der TuRa Elsen offiziell gegründet. Nach zwei vorausgegangenen Jahren, als „Hobby Basketball“-Abteilung, wurde nun der Schritt in Richtung Kreisliga und somit in einen geregelten Spielbetrieb getan. Die vorerst einzige Basketball (Herren-) Mannschaft der TuRa Elsen, wird in der kommenden Saison 97/98 mit ca. 17 Jugendlichen im Alter von 15-20 Jahren in der Kreisliga 2-Ost-Paderborn der Herren teilnehmen. Die Mannschaft, unter der Leitung von Trainer Norbert Stollmeier, wird von nun an versuchen, mit den sechs anderen, weitaus erfahreneren Mannschaften der Kreisliga, wie z. B. dem TV Lemgo oder der SuS Lage, mithalten zu können. Die erste Saison der TuRa Elsen wird voraussichtlich am 12. September 1997 mit einem Heimspiel gegen den VfL Schlangen beginnen.

Obwohl die Mannschaft mit einem Altersschnitt von ca. 17 Jahren als recht „jung“ und mit einer Durchschnittsgröße von gerade einmal 1,84 m als recht „klein“ bezeichnet werden könnte, so muß man doch sagen, daß in ihr ein recht großes Potential steckt. Große Motivation, mannschaftliche Geschlossenheit und ein intensives Training, prägen die Vorbereitungsphase des Teams.

Konkrete Saisonziele können zum jetzigen Zeitpunkt natürlich noch nicht angegeben werden, obwohl das Sammeln von neuen Erfahrungen und eine daraus resultierende Verbesserung der Spielstärke angestrebt wird. Wie die neue Mannschaft denn nun letztendlich abschneiden wird, das wird die Zeit zeigen. Mit der Gründung am 23.06.1997 wurde auch der Vorstand der Abteilung gewählt. Dieser besteht aus Norbert Stollmeier (1. Vorsitzender), Volker Beer (stellv. Vorsitzender), Michael Golüke (Kassenwart) und Binu John (Schriftführer).

Weitere Informationen über die Basketballmannschaft von TuRa Elsen finden Sie auch im Internet unter der Adresse:

<http://www.geocities.com/Colosseum/Loge/1668/tura.html>

Binu John

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Kepler

**Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06**

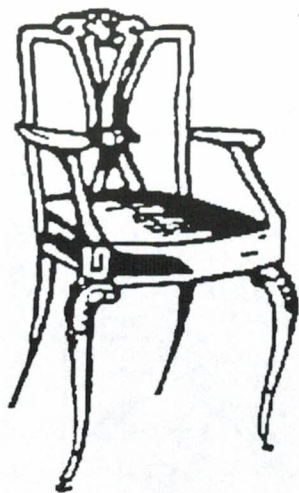


F3-Mannschaft erfolgreich

Die im Januar 1997 neu zusammengestellte F3-Mannschaft der TURA Elsen hat in 10 Pflichtspielen ungeschlagen 30:0 Punkte und 72:7 Tore errungen.



Im Bild von links nach rechts: Oben: Jolanthe Janczyk, Mike Janczyk, Vincent Berendes, Konnie Recker, Thomas Weinstock, Harry Peters, Marcel Heggemann, Linus Höcker, Trainer Eugen Janczyk Unten: Phillip Müller, Samir Fazlinovic, Andreas Hillemeier, Maximilian Bokel, Robert Pottmeier, Florian Fuhrmann, Fabian Ludolph, Saskia Bunte



ANTIQUITÄTEN

in reicher Auswahl

Besuchen Sie
meine neuen
Ausstellungsräume!

G. Langbein

Wewerstr. 10 · 33106 Pdb.-Elsen · Telefon 0 52 54 / 6 88 82

2. Alterstreffen der TuRa Elsen Handballabteilung

Nachdem das erste Treffen der ehemaligen Handballspieler der TuRa Elsen vor drei Jahren eine überraschend gute Resonanz hatte und von allen seiner Zeit anwesenden Kameraden einhellig der Wunsch nach einer Wiederholung dieses harmonischen Abends geäußert wurde hatte Alte-Herren Obmann Ferdi Jürgens in diesen Tagen erneut alle „Ehemaligen“ zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen .

Bei dieser Neuauflage wurde der Kreis der „Alte Herren“ wunschgemäß bis zu den Geburtsjahrgängen um etwa 1957, also die heute 40jährigen erweitert.

Von Nah und Fern, (z. B Nürnberg) folgten über 50 alte TuRaner der Einladung Ihrer Handballabteilung und dokumentierten auf diese Weise gleichzeitig die bestehende Verbundenheit zum Elsener Handball.

Und alle Beteiligten nutzten das Treffen als eine willkommene Gelegenheit, im Kreise der früheren Mannschaftskameraden die schöne gemeinsame und erlebnisreiche „aktive Zeit“ Revue passieren zu lassen .

Bereits am Nachmittag bestand für einige „Junggebliebene“ die Möglichkeit zu einem Handballspiel in der schönen Dreifachsporthalle in Elsen. Daß an dem Sprichwort „Wer rastet, der rostet“, etwas Wahres ist, war in dem Spiel der Oldies nicht zu übersehen, dennoch ließ der eine oder andere sein Können vergangener Tage noch einmal aufblitzen. Einige soll der Muskelkater noch einige Tage danach höllisch gequält haben. Die Kameraden in „Zivil“ wurden während des unterhaltsamen Spiels auf der Tribüne mit



Foto: Scholz / Simon

Kaffee, Kuchen u. einem „kühlen Blonden“ bestens versorgt und so fand sich schnell eine Gruppe kritischer Spielbeobachter zusammen, die einige amüsante Kommentare zu den Spielszenen abgaben.

Nach dem Auftakt in der Sporthalle fanden sich alle Teilnehmer zum Besuch der Bürgerstube im Bürgerhaus in Elsen ein. Unter der fachkundigen und kurzweiligen Führung des Vorsitzenden des Elsener Heimat- und Verkehrsvereins, Herrn Josef Segin, erhielten die TuRa Handballer einen interessanten Einblick in die Elsener Dorfchronik. Alte Publikationen erfolgreicher Handballtage fanden dabei selbstverständlich besondere Aufmerksamkeit.

Am Spätnachmittag versammelten sich die „Ehemaligen“ dann bei ihrem Handballkameraden Willi Temme im Gasthof zum „SchinkenWilli“. Nach einer zünftigen Stärkung dauerte es nicht lange, bis die alten unvergeßlichen und vor allem amüsanten Anekdoten vorgetragen wurden. Hierbei waren das Elsener Handballidol Anton Liekmeier und sein damaliger Weggefährte Wilhelm Ferlings (Stadtdirektor a. D.) nicht zu übertreffen. Beide begeisterten mit ihren humorvollen Beiträgen unter dem Motto: „Wißt Ihr noch wie es früher war?“ Danach dauerte es nicht lange, bis die alten Mannschaftslieder zum Besten gegeben wurden. Und dies war sicherlich auch für Cheforganisator Ferdi Jürgens der unüberhörbare Beweis für eine erneut bestens gelungene TuRa Alte-Herren-Veranstaltung.

F. Kürpick



JOSTMANN GLAS

- **schöne Bleiverglasung**
- **Isolierglas**
- **gewölbte Gläser**

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (0 52 54) 6 43 01

TuRa-Schachabteilung berichtet

Der TuRa-Schachabteilungsleiter Josef Kirchhoff konnte zum achten offenen Elsener Schnellschachturnier 91 Teilnehmer als Rekordbeteiligung begrüßen. Nach neun Runden setzte sich Andreas Brenke vom Lippstädter Schachverein mit hervorragenden acht Punkten und ohne Niederlage durch. Die weiteren Plätze belegten Kujawski mit 7,5 Punkten und Kabatianski und Neumann mit je 7 Punkten.



Den Jugendpreis erkämpfte sich Jochen Abhau mit sechs Punkten. Von den teilnehmenden neun Elsener Spielern sicherten sich Gerhard Neukötter und Herbert Klabmann mit fünf Punkten einen guten Platz im oberen Mittelfeld. Wegen der sehr guten Beteiligung konnten zusätzliche Geldpreise ausgegeben werden, so daß sich insgesamt weitere neun Spieler über Preise freuen, die in ihrer Leistungsklasse am besten abschnitten.

Das Jugendpokalturnier der TuRa wurde einen Tag vorher ebenfalls in den Räumen des TuRa-Vereinshauses ausgetragen. Den Siegespokal errang Henning Meyerhenke. Den zweiten Platz erreichte nach einem Stichkampf André Leifeld, der den drittplazierten Dirk Eckelt bezwang. Mit einer Jugendfete klang dieser Tag aus. Die Turniere wurden souverän vom Spielleiter Michael Kirchhoff geleitet. Der Schachabteilungsleiter blickt hoffnungsvoll in die Zukunft, da erstmals drei Erwachsene- und fünf Jugendmannschaften für die im September beginnende Saison gemeldet wurden.



Christian Meier, Schriftführer

Fotos: Josef Kirchhoff

den Weg frei

Der elektronische Weg zur Beweglichkeit.

Sie möchten Ihre Bank-
geschäfte bequem von zu
Hause aus erledigen. Mit
unseren elektronischen
Bankdienstleistungen er-
leichtern wir Ihnen den
Zahlungsverkehr. Und
vergrößern so Ihre Be-
weglichkeit.



**Volksbank Paderborn
in Elsen**

Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn eG

25 Jahre Volksbank Paderborn in Elsen

Konrad Bröckling zum Filialdirektor ernannt

Elsen 25 Jahre Volksbank Paderborn in Elsen - über dieses Jubiläum freuten sich 500 Besucher der Volksbank-Versammlung im Bürgerhaus in Elsen, allen voran natürlich Niederlassungsleiter Konrad Bröckling, den der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Paderborn zum Filialdirektor ernannte.

Gleich zu Beginn der Versammlung ergriff der Vorstandsvorsitzende Heinz Kamp das Wort und lobte die hohe Fachkompetenz, die freundliche Bedienung und die große Einsatzbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Niederlassung in Elsen, die zu einer „tragenden Säule“ der Gesamtbank geworden sei. Mit dem 25jährigen Bankjubiläum verbindet sich auch das 25jährige Bankleiter-Jubiläum von Konrad Bröckling. Bankdirektor Kamp wörtlich: „Konrad Bröckling hat die Volksbank Paderborn in Elsen zu dem gemacht, was sie heute ist, nämlich zu einem bedeutenden Eckpfeiler im Gefüge der großen hochstiftweit tätigen Volksbank Paderborn.“ Daher hat der Vorstand einstimmig beschlossen, Konrad Bröckling zum Filialdirektor der Volksbank Paderborn in Elsen zu ernennen. Groß war der Applaus, als Volksbank-Chef Heinz Kamp Konrad Bröckling die Ernennungsurkunde überreichte.

In seiner Laudatio stellte der Paderborner Bankchef als besondere Eigenschaften des neuen Filialdirektors dessen Verantwortungsbewußtsein und Zielstrebigkeit, sein Organisationsgeschick, seine Team- und Kontaktfähigkeit und die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten des Konrad Bröckling heraus.

Vorstandsvorsitzender Heinz Kamp überreicht Konrad Bröckling die Ernennungsurkunde zum Filialdirektor
Foto: D. Neumann



In seinem Bericht über die Volksbank Paderborn in Elsen wies sodann Filialdirektor Konrad Bröckling insbesondere auf das in den letzten 5 Jahren um beachtliche 65 Prozent gestiegene Geschäftsvolumen hin; allein die Bilanzsumme stieg im letzten Jahr über 9 Prozent. Filialdirektor Bröckling:

„Das Jahr 1996 war durch ein ausgeprägtes und überdurchschnittliches Wachstum, insbesondere im langfristigen Kreditgeschäft und bei den Spareinlagen, gekennzeichnet. So stiegen die Kredite insgesamt um 17 Prozent, die langfristigen Darlehen sogar um 24 Prozent.“ Renner seien im Sparbereich das Rendite-Sparen sowie der Volksbank-Paderborn-Schatzbrief gewesen. Insgesamt seien die Spareinlagen um 35 Prozent (!) gestiegen. Auch über den Zuwachs der Geschäftsguthaben von über 25 Prozent freue sich die Geschäftsleitung. Die in den letzten 5 Jahren um über 40 Prozent gestiegene Zahl der Mitglieder zeige das Vertrauen, das die Elsener Bevölkerung der Volksbank Paderborn in Elsen entgegenbringe.

Der Elsener Bankchef: „Die Volksbank Paderborn in Elsen hat ihren Marktanteil weiter gefestigt und wird den vielen Elsener Kunden auch in Zukunft in allen Bankfragen ein verlässlicher Berater und Begleiter sein.“

Zuvor hatte Vorstandsvorsitzender Heinz Kamp in einem detaillierten und mit vielen Grafiken unterlegten Vortrag über die überdurchschnittliche geschäftliche Entwicklung der Volksbank Paderborn mit ihren 49 Niederlassungen berichtet. Dabei sprach Bankchef Kamp vom „größten Schritt nach vorn, den die Bank in ihrer 100jährigen Geschichte im letzten Jahr gemacht habe“. Zum Schluß seiner wirtschaftspolitischen Ausführungen rief Heinz Kamp „denen in Bonn“ zu: „Es ist 5 Minuten vor 12, packt's endlich an!“ Gemeint waren die von Kamp angesprochenen Probleme in der Wirtschaft, die Konjunktur, die nicht anspringen will, die hohe Arbeitslosigkeit und die Steuerdiskussionen.



BAUGESCHÄFT

Janewers

GMBH & CO KG

Ausführung sämtlicher Beton-, Maurer-, Putz- und Klinkerarbeiten

33106 PADERBORN-ELSEN

NESTHAUSER-STR.57 - TEL.05254/5689

In einem viel beachteten Vortrag sprach Weihbischof Dr. Reinhard Marx zum überaus aktuellen Thema „Solidarität im sich verändernden Sozialstaat“. Mit viel Applaus bedachten die Zuhörer die Ausführungen des Weihbischofs, wonach es gelte, Solidarität als Grundkonsens der sozialen Marktwirtschaft zu bewahren, um „zukunftsfähig“ zu bleiben. Zum Sozialstaat und zur Marktwirtschaft gebe es keine Alternative. Solidarität sei allerdings die notwendige Sicherheit in der Marktwirtschaft. Dabei gelte es, Solidarität und Subsidiarität aufzutarieren.

Weihbischof Dr. Marx sieht die Familie als Quelle der Solidarität und die die Volksbank tragende Genossenschaftsidee als praktizierte Solidarität. Der Bischof bat den Bankvorstand, die Wirtschaft auch weiterhin mit dem notwendigen Risikokapital auszustatten, um die Herausforderungen der Zukunft mit gutem Mut anzugehen.

Die ebenso informative wie unterhaltsame Jubiläumsmitgliederversammlung - Grußworte sprachen stellvertretender Landrat Fritz Farke und Aufsichtsratsvorsitzender Josef Tack - wurde abgerundet durch die Ehrung von Jubilaren, eine Jubiläumsverlosung und klangvolle Darbietungen des Männerchores Elsen unter der Leitung von Alfons Puscher und des BundesSchützen-Musikkorps Elsen unter der Leitung von Jürgen Boelsen. Darüber hinaus überreichte Filialdirektor Konrad Bröckling Spenden an die Kirchen, Kindergärten, Schulen, gemeinnützigen Vereine und Institutionen in Elsen.

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 • Paderborn-Elsen

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Ehrung der Jubilare

Besondere Glückwünsche für langjährige Treue überbrachten Aufsichtsratsvorsitzender Josef Tack (hinten rechts), Vorstandsvorsitzender Heinz Kamp (1. Reihe links) und Filialdirektor Konrad Bröckling (vorn rechts) Maria Eusterholz für 40 Jahre Mitglied der Volksbank Paderborn. Darüber hinaus wurden für 25jährige Mitgliedschaft geehrt Heinrich Aulbur, Alfons Bernard, Hermann Claus, Hans Czarczinski, Gerhard Eichler, Ferdinand Eusterholz, Anton Fehring, Josef Finke, Horst-Dieter Groß, Franz Güllenstern, Johannes Happe, Wilhelm Heimann, Klaus Holtkamp, Burkhard Kämmerer, Theodor Kröger, Rudolf Link, Günter Löb, Inge Marks, Georg Masuch, Hermann Meermeier, Josef Menne, Rolf Möller, Egon Olszewski, Josef Portsteffen, Karl-Hermann Predeek, Renate



Sandhage, Hermann Sentker, Werner Sewina, Josef Seyfarth, Werner Surhoff, Hans-Jürgen Vetter, Bernhard Vieth, Franz Wegener und Wolfgang Weick. Diese Bankteilhaber sind im Jahre 1972, dem Gründungsjahr der Niederlassung in Elsen, Mitglied der Volksbank Paderborn geworden.

Foto: D. Neumann



Reparatur-u. Wartungsdienst
für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen
W. Brune
● **Fenstersysteme**
● **Schließanlagen**
● **Sicherungssysteme**
33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 50 79 • Auto 01 71 / 321 19 38

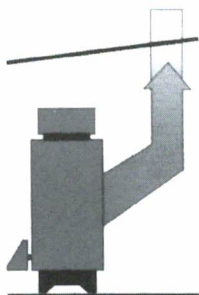
Fax: 0 52 54 / 6 53 29

**Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen
Dienstags und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr!**

Spenden

Es ist guter Brauch, anlässlich der Volksbank-Versammlung Spenden an Kirchen, Kindergärten, Schulen und gemeinnützige Vereine und Institutionen zu überreichen. Es freuten sich bei der Spendenübergabe anlässlich des 25jährigen Bestehens der Volksbank Paderborn in Elsen durch Filialdirektor Konrad Bröckling (links) Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber von der Katholischen Kirchengemeinde St. Dionysius, Pastor Jürgen Pensky von der Evangelischen Erlöser-Gemeinde, Abteilungsleiter Ulrich Bußmann, Konrektorin Ulrike Heppe und Rektor Joseph Vögele von den Elsener Schulen sowie Josef Segin, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen, Alfons Bernard, Vorsitzender der TURA Elsen, Franz-Josef Stoiber, Vorsitzender der Kolpingfamilie Elsen, und Franz-Josef Eckel, Oberst vom Schützenverein Heimatliebe Elsen-Bahnhof.

Foto: D. Neumann



Heizung • Lüftung • Sanitär

Spezialisten im Alt- und Neubau für:

- Beratung
- Kessel-Erneuerungen
- Wartungsservice
- Badrenovierung
- moderne Badgestaltung
- Energiesparanlagen

Meßdornstraße 6 · Telefon (0 52 54) 6 0282 oder 6 6937

Getränke

Lindhauer

Eichenstr. 9 · 33106 Paderborn-Elsen · Tel. 0 52 54 / 62 12

**Hast Du Durst auf Sprudel oder Bier
hol' es Dir ab oder ich bring' es Dir!**

Außerdem:

Faßbier, Theken, Zapfanlagen, Kühlcontainer, Festzeltgarnituren,
Stehtische, Sonnenschirme, Gläser und vieles mehr ...

- UNSER ANGEBOT -

Detmolder Pils Bügelflasche

20 x 0,33 l

25,95 incl. 9,00 Pfand

16,95

alles Abholpreise

Detmolder Landbier Bügelflasche

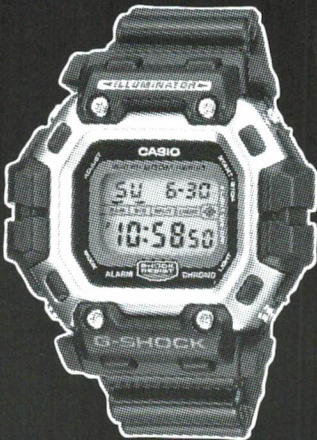
20 x 0,33 l

25,95 incl. 9,00 Pfand

16,95

Abholzeiten: Mo - Fr 15.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**total
normal.**



HEAVY METAL DW-8300-1V

DM 199.-*

* unverbindliche Preisempfehlung

G-SHOCK

by **CASIO**

hier zu haben:

Schlenger
Juwelier &
Uhrmacher-
meister

Markt 3 · 33098 Paderborn · Tel. + Fax 0 52 51 / 2 15 14

Mitgliederversammlung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

Bankchef Paul Regenhardt gab bereitwilligen Investoren unter den weit über 1000 Zuhörern beim traditionellen Mitgliederfest der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen in den Schützenfestzelten am Bürgerhaus in Elsen die dringende Empfehlung, angesichts des (noch) niedrigen Zinsniveaus „jetzt zuzugreifen und die Finanzierung abzuschließen“, soweit sie ihre privaten oder gewerblichen Bauabsichten bisher noch zurückgestellt hätten. Dabei sollten sie sich den derzeit günstigen Zins möglichst sogar für fünf oder zehn Jahre festschreiben lassen. Der Grund dieses wohlgemeinten Rates: Wenngleich auch das investitionsfreundliche Zinsniveau sich derzeit noch fortsetzt, werden die Ausschläge insbesondere im mittel- und langfristigen Bereich immer kurzzeitiger und nervöser. Allerdings seien übertriebene Zinsängste unbegründet. Beim mittel- und langfristigen Zins sprach Regenhardt von einer sogenannten „Seitwärtsbewegung“, allerdings mit leicht steigender Tendenz. Im kurzfristigen Bereich scheine der Zinssenkungsprozeß jedoch weitestgehend beendet zu sein. Unüberhörbar war die Forderung des Bankvorstandes bei der allgemein-wirtschaftlichen Betrachtung: „Die Politik muß endlich Klarheit schaffen, um das Vertrauen von Investoren und Konsumenten in die Zukunft wieder zu stärken.“ Anstelle eine neue Aufbruchstimmung zu erzeugen, blieben mutige Ansätze und Vorschläge im wahltaktischen Gezerre unserer Parteien und Politiker bereits im Ansatz stecken. Als Stichworte nannte er die Steuerreform, Gesundheitsreform und Rentenreform.

Der Ausweg aus unserem Dilemma könne nur sein: Mehr Eigenverantwortung, Förderung von Existenzgründungen, Stärkung der mittelständischen Unternehmen und sofortige Verbesserung der Rahmenbedingungen. Regenhardt: „Es fehlt nicht an Ideen, sondern (leider!) an Entscheidungs- und Umsetzungsbereitschaft in der Politik, bei den Tarifpartnern und der Gesellschaft.“ Und: „Vor allem muß Schluß sein mit der allgegenwärtigen Erstellung von bürokratischen Regelungen und Verordnungen in vielen Bereichen.“

Der Vorstandschef erläuterte sodann die in 1996 in allen Bereichen bankgeschäftlicher Tätigkeit erzielten Erfolgszahlen getreu der Devise: „Qualifiziertes Wachstum nach Maß.“ Er nannte Zahlen und Fakten, die beeindruckten und im Geschäftsbereich zwischen Alme, Altenau, Pader und Lippe zu einer Erhöhung der Bilanzsumme auf 265,6 Millionen Mark führten. Besondere Anerkennung sprach er den 62 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, worunter neun Auszubildende sind, aus. Ihr fachliches Können, ihre Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative seien mitentscheidend gewesen für das gute Geschäftsergebnis in 1996. Dankbar zeigte sich auch Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Kamp: „Die wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank zeigt ein solides Wachstum mit einer ebenfalls zufriedenstellenden Rentabilität.“

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

Unter den zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung sowie dem genossenschaftlichen Finanzverbund war auch Landrat Reinold Stücke, der ein Grußwort an die Volksbank-Versammlung richtete. Er wertete die solide, auf gegenseitigem Vertrauen begründete Erfolgsbilanz der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen als Ausdruck der Bodenständigkeit und Kundennähe im überschaubaren Geschäftsbereich.

Die innenpolitische Diskussion über das Thema „Europäische Währungs- und Wirtschaftsunion“ mit Einführung des „Euro“ (Stichtag: 1. Januar 1999) hält unvermindert an. Weil dabei der Bankenwelt die besondere Pflicht zukommt, völlig unabhängig von jeglichen parteipolitischen Meinungen ausschließlich unter volkswirtschaftlichen und stabilitätsorientierten Gesichtspunkten ihre Kundschaft umfassend zu informieren, wurde ein ebenso erfahrener wie vorsichtiger Banker für dieses Thema gewonnen.

Bankdirektor Eberhard Heinke, Vorstandsvorsitzender der WGZBank - Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank - in Düsseldorf. Sein Thema: „Warum brauchen wir den Euro?“.

Die Geldanleger mahnte Heinke mit Blick auf die Währungsunion zur Besonnenheit. Auch wenn heute noch nicht eindeutig sei, wann und in welcher Form die Währungsunion komme, so gebe es doch für Panikreaktionen keinen Anlaß. Nach heutigem Ermessen sei man mit seiner Geldanlage in der D-Mark nach wie vor gut aufgehoben. Für eine Flucht in die Sachwerte bestehe kein Grund. Ratsam sei es, die weitere Entwicklung aufmerksam zu verfolgen und mit seinem Berater bei der Bank im Gespräch zu bleiben.



Rolf Tünsmeyer

DIE LKW-Fahrschule

05254 - 68083

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Einen Höhepunkt der Mitgliederversammlung bildete die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Auf 50 Jahre Treue zu dem genossenschaftlichen Bankinstitut blicken in diesem Jahr Dorothea Mersch und Anna Bergschneider (beide Elsen), sowie Joseph Meiwes (Rietberg-Bokel).

Mitglied mit der Jahreszahl „40“ sind: Elisabeth Marquardt, Max Grothe, Heinz Rudolphi, Ferdinand Bendix, Bernhard Schröder, Hermann Hansmann, Franz Schweitzer, Maria Bolte (alle Elsen), Franz Hartmann, Josef Hartmann, Theodor Franke, Ferdinand Steinkuhle, Fritz Reiher, Johannes Lippegauß, Kaspar Kloppeburg, Ferdinand Happe, Helmut Böttcher, Winfried Wibbeke, Meinolf Meier (alle Borchten), Gerhard Altmiks, Klemens Lieftüchter (beide Wewer), Lorenz Glahn (Arnsberg), und Josef Christiansmeyer (Ennigerloh).

Auch Landrat Reinold Stücker (rechts), der ein Grußwort hielt, gratulierte den Jubilaren: Josef Meiwes und Anna Bergschneider sind 50 Jahre Mitglied.

Fotos: privat



Äufsichtsratsvorsitzender Manfred Kamp und die Bankdirektoren Karl-Dieter Holtermann und Paul Regenhart mit den Jubilaren, die seit vier Jahrzehnten Mitglied der Volksbank Elsen-Wewer-Borchten sind.



Der VYP-Club der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen an der Wasserskiseilbahn ...

Am Morgen des 21. Juli 1997 trafen sich trotz Regenwetters 28 VYPs der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen sowie der Volksbank Delbrück zum Schnupperkurs in Sachen Wasserski. Der Regen konnte den Teilnehmern nichts anhaben, wurde MAN(N)/FRAU doch sowieso erst einmal naß. Unter fachkundiger Anleitung von Heinz Padberg, dem Betreiber der Wasserskiseilbahn, und seinem Mitarbeiter Dirk Weskamp, wurde allen Beteiligten das Erlebnis „Wasserskifahren“ nähergebracht. Nachdem die ersten Starts mehr oder weniger gut geglückt waren und die Teilnehmer ein Gefühl für das „Nasse Element“ bekommen hatten, konnten sich die gefahrenen Runden an der 800 Meter langen Seilbahn schon recht gut sehen lassen. Erstaunlich war, daß es alle VYPs an diesem Tag geschafft haben, mindestens eine Runde auf dem 70.000 qm großen See unfallfrei zu fahren. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück waren sich alle Teilnehmer einig, daß so ein Aktivtag unbedingt wiederholt werden muß.



VYP-Club-Mitglieder vor dem Start an der Wasser-Ski-Anlage

... und zu Besuch bei Radio Hochstift

Am 22. Juli 1997 besuchten 20 VYP-Mitglieder das Team von Radio Hochstift. In drei Stunden wurden ihnen die Räumlichkeiten sowie die technischen Geräte des Radiosenders nähergebracht. Die VYP's durften erleben, wie die beliebte Grußsendung mit Martin Lausen vorbereitet wird. Sie hatten die Möglichkeit, in der Sendung aktiv mitzuwirken und als Höhepunkt der VYP-Veranstaltung konnten Sie die Musiktitel selbst auswählen und die Lesergrüße bzw. die eigenen GrüÙe live über den Äther senden. Anschließend ging es noch gemeinsam zu MC Donald's, um dort den Tag ausklingen zu lassen.

In den Herbstferien bietet der VYP-Club am 14. und 15. Oktober eine 2-Tagesfahrt nach Stuttgart zu dem bekannten Musical „Miss Saigon“ an. Interessierte, auch Nichtmitglieder sowie Erwachsene können sich ab sofort unter der Telefonnummer: 05254/661-53 anmelden.



Dachdecker-Meisterbetrieb
ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95

Bestattungen · Überführungen



Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Paderborn-Elsen · Nesthauserstr. 6 · Telefon: 0 52 54 – 57 91

Ihr Fachgeschäft für TV – HiFi – Video

Helmut Steins

33106 Paderborn-Elsen · Urbanstraße 33
Tel. 0 52 54 / 56 39

Meisterservice - zuverlässig und preiswert
kurze Anfahrt - geringe Kosten

Wir reparierten jedes Fabrikat - egal wo das Gerät gekauft wurde.

Inzahlungnahme Ihres Altgerätes bei Neukauf.

Gefahren durch alte Munition verhindert

Der Bundespräsident hat Christian Becker, Am Richterbusch 3, in Paderborn, für seinen langjährigen Einsatz im Kampfmittelräumdienst das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Landrat Reinold Stücke überreichte im Rahmen einer Feierstunde im Sitzungssaal der Stadtverwaltungsnebenstelle Elsen die Ordensinsignien und richtete gleichzeitig die Glückwünsche des Ministerpräsidenten, des Innenministers sowie der Regierungspräsidentin Detmold aus.

In seiner Ansprache führte der Landrat aus, daß Christian Becker seit 1979 als Munitionsräumarbeiter bei der Röhl Umweltentsorgung GmbH in Warburg beschäftigt sei. Während seiner langjährigen Tätigkeit in der Kampfmittelräumung wurde er auf vielen Räumstellen eingesetzt. Dabei ist er mit einer großen Menge von Munition der verschiedensten Sorten, Typen und Bauarten in Berührung gekommen.

Zu seinen Aufgaben gehörte es, stark mit Munition verseuchte Flächen mit dem Minensuchgerät bzw. der Sonde zu überprüfen und die geortete Munition zu bergen. Dank seiner Mithilfe konnten große Geländeflächen wieder gefahrlos genutzt und geplante Bauvorhaben unfallfrei durchgeführt werden.

Landrat Stücke betonte, daß Christian Becker mit Mut, Umsicht und Einsatzwillen dazu beigetragen hat, die von Munition ausgehenden Gefahren zu verringern und die Sicherheit der Bevölkerung zu erhöhen.



BLLENDE '84 **Fotofachgeschäft**

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen · Tel. 6 92 79

Qualitätsfarbfotos in 5 Std.

*Bringen Sie Ihren Farbnegativ-Film bis 10.30 Uhr
und Sie können schon um 15.30 Uhr Ihre Fotos abholen.*

ERLEBEN TRINKEN ESSEN



Am Mühlenteich 10 • 33106 Elsen • 0 52 54 / 66 9 88

DIE ETWAS ANDERE GASTSTÄTTE mit dem besonderen Service

- **Ausrichten von Feiern jeglicher Art in unserem Saal**
z. B. für Hochzeit, Jubiläen, Firmen, Geburtstage, Beerdigungen u.s.w.)
- **Partyservice außer Haus**
(Speisen, Getränke & MEHR)
- **Bier selber zapfen**
- **Bier im Spezialausschank**
- **TV-Großleinwand**
- **Dart**
- **Brettspiele**
- **Biergarten**
- **Aktionstage & Aktionswochen**

Westheimer
Premium Pilsener

Westheimer
Graf Stolberg
Dunkel

Wir gratulieren zum Geburtstag

Maria Nägeler, Kämpenstr. 34	13.12.	96 Jahre
Elisabeth Schulze, Schulzenhof 157	27.11.	93 Jahre
Anna Gees, Mittelweg 35	17.12.	93 Jahre
Frieda Hanke, Mittelweg 27	23.10.	91 Jahre
Anna Richter, Von-Ketteler-Str. 19	15.10.	90 Jahre
Dorothea Mersch, Urbanstr. 4	29.12.	90 Jahre
Josefine Amedick, Eichenstr. 15	21.10	89 Jahre
Paul Jänsch, Mühlenteichstr. 59	25.10.	89 Jahre
Martha Leipold, Simonstr. 10	04.11.	89 Jahre
Rosalije Weikum, Urbanstr. 14	28.10.	88 Jahre
Heinrich Vieth, Mühlenteichstr. 42	30.10.	88 Jahre
Anna Düsterhaus, Ostallee 8	03.11.	88 Jahre
Elisabeth Battermann, Hölternstr. 1	13.11.	88 Jahre
Maria Hack, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 16	13.11.	88 Jahre
Klara Müller, Luisenstr. 10	05.12.	88 Jahre
Maria Seidel, Hölternstr. 6a	24.12.	88 Jahre
Maria Krüger, Von-Ketteler-Str. 67	13.11.	87 Jahre
Erich Stermann, Elser Heide 9	15.11.	87 Jahre
Maria Kirchhoff, Elser Bruch 47	19.11.	87 Jahre
Angela Plessner, Von-Ketteler-Str. 53	27.12.	87 Jahre
Margarete Flore, Urbanstr. 19	23.12.	86 Jahre
Wilhelmine Ludwikowski, Im Schlinge 34	16.11.	85 Jahre
Heinrich Golücke, Mentropstr. 75	01.12.	85 Jahre
Gerhard Wiese, Karl-Arnold-Str. 11	09.12.	85 Jahre
Elisabeth Kersting, Am Schlengerbusch 21	19.12.	85 Jahre
Alma Schlüter, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 6	23.12.	85 Jahre
Anton Budde, Scharmeder Str. 44	08.10	84 Jahre
Theresia Flören, Meßdornstr. 26	27.10.	84 Jahre
Franziska Güse, Am Richtersbusch 1	05.11.	84 Jahre
Bernhard Niederholtmeyer, An der Dicken Linde	06.11.	84 Jahre
Anna Badde, Obernheideweg 17	23.11.	84 Jahre

Klara Marxkord, Ostallee 60	07.12.	84 Jahre
Herta Düsterhaus, Von-Eichendorff-Str. 3	21.12.	84 Jahre
Hans Jost, Christine-Kochstr. 18	25.10.	83 Jahre
Hermann Wehmeier, Von-Ketteler-Str. 6	11.11.	83 Jahre
M. Theresia Bohnenkamp, Urbanstr. 17	15.11.	83 Jahre
Konrad Erlemann, Karl-Arnold-Str. 17	15.11.	83 Jahre
Katharina Schlage, Alte Schanze 5	25.11.	83 Jahre
Martha Jänsch, von-Eichendorff-Str. 18	08.12.	83 Jahre
Heinrich Bruns, Urbanstr. 5	22.12.	83 Jahre
Karl Niggemeier, Karl-Arnold-Str. 9	08.10.	82 Jahre
Elisabeth Hermesmeier, Ostallee 27	09.10.	82 Jahre
Alice Friedrich, Sander Str. 15	20.10.	82 Jahre
Franz-Josef Golücke, Eichenstr. 8	14.11.	82 Jahre
Anton Giesguth, Scharmeder Str. 77	18.11.	82 Jahre
Katharina Budde, Gunnestr. 26	10.12.	82 Jahre
Clementine Bastian, Timmerweg 2	10.12.	82 Jahre
Theresia Danger, Von-Ketteler-Str. 42	14.12.	82 Jahre
Anna Heggemann, Hilschebruch 20	16.12.	82 Jahre
Stefan Kalle, Simonstr. 16	24.11.	81 Jahre
Anton Block, Eichenstr. 3	03.12.	81 Jahre
Bernhardine Sohr, Bohlenweg 48	25.12.	81 Jahre
Ferdinand Dörenkamp, Wewerstr. 2	19.10.	80 Jahre
Elisabeth Schüren, Josefstr. 13	20.10.	80 Jahre
Maria Behler, Gesselner Str. 34	29.10.	80 Jahre
Elisabeth Eckel, Deipe Laake 26	10.11.	80 Jahre
Elisabeth Heggemann, Am Richterbusch 27	19.11.	80 Jahre
Wilhelm Basten, Hölternstr. 11	11.12.	80 Jahre
Theresia Droll, Urbanstr. 19	17.12.	80 Jahre
Elisabeth Reder, Am Kleehof 17	24.12.	80 Jahre
Irene Rauschen, Am Schlengerbusch 37	10.10.	79 Jahre
Margarete van Beesten, Letterhausstr. 12	11.11.	79 Jahre
Johanna Engmann, An der Dicken Linde 21	15.11.	79 Jahre
Gertrud Zimmermann, Thomas-Mann-Str. 7	16.11.	79 Jahre

Maria Gerke, Almeau 12	20.11.	79 Jahre
Eugenie Tölle, Gunnestr. 24	06.12.	79 Jahre
Irmgard Brüseke, Mentropstr. 95	11.12.	79 Jahre
Rosalia Mattern, Heidegrund 6	18.12.	79 Jahre
Heinrich Bullmann, Wewerstr. 11	01.10.	78 Jahre
Kurt Nessel, Am Almerfeld 6	06.10.	78 Jahre
Katharina Rode, Antoniusstr. 20	17.10.	78 Jahre
Elisabeth Schulze-Rudolphi, Am Klee Hof 1	21.10.	78 Jahre
Hedwig Ströhmeier, Urbanstr. 23	27.10.	78 Jahre
Gertrud Ehlert, Nikolaus-Groß-Str. 38	28.11.	78 Jahre
Agnes Liesaus, Sander Str. 34	30.11.	78 Jahre
Erwin Völkel, Nordhof 10 a	17.12.	78 Jahre
Otto Lotz, Mittelweg 7	13.10.	77 Jahre
Johannes Kürpick, Elser Hude 50	09.11.	77 Jahre
Heinrich Jakobsmeier, Bohlenweg 14	10.11.	77 Jahre
Charlotte Kamprad, Ostallee 13	18.12.	77 Jahre
Anne Knutas, Urbanstr. 14	26.12.	77 Jahre
Lidia Tohleder, Römerstr. 53	06.10.	76 Jahre
Maria Lotz, Mittelweg 7	13.10.	76 Jahre
Erika Dziedziezak, Josefstr. 77a	25.10.	76 Jahre
Klara Schlechter, Bernhardstr. 10	05.11.	76 Jahre
Walter Beer, Kämpenstr. 26	15.11.	76 Jahre
Elisabeth Meilwes, Scharmeder Str. 52	20.11.	76 Jahre
Gertrud Rüter, Römerstr. 35	04.12.	76 Jahre
Daniel Steins, Von-Eichendorff-Str. 46	12.12.	76 Jahre
Elisabeth Lücke, Ostallee 58	19.12.	76 Jahre
Heinrich Schreiber, Augustin-Wibbelt-Str. 4	20.12.	76 Jahre
Anne Hübscher, Gesselner Str. 3	27.12.	76 Jahre
Theresia Nessel, Zum Rottberg 40	02.10.	75 Jahre
Franz Groth, Augustin-Wibbelt-Str. 30	18.10.	75 Jahre
Anna M. Schuhmacher, Nikolaus-Groß-Str. 4	29.10.	75 Jahre
Elise Marquart, Alte Schanze 19	31.10.	75 Jahre
Horst Soffner, Mühlenteichstr. 40	07.11.	75 Jahre

Rosa Altenhöfer, Sander Str. 17	15.11.	75 Jahre
Maria Happe, Wewerstr. 25	01.12.	75 Jahre
Katharina Golücke, Kämpenstr. 39	02.12.	75 Jahre
Maria Schnuchel, Auf dem Bühlen 4	05.12.	75 Jahre
Elisabeth Jakobs, Antoniusstr. 13	09.12.	75 Jahre
Helene Bröckling, Auf dem Sandfeld 47	13.12.	75 Jahre
Helmut Wildfeuer, Holzweg 26	18.12.	75 Jahre
Joseph Marks, Hermann-Hesse-Str. 1	20.12.	75 Jahre
Heinz Schweppe, Thomas-Mann-Str. 1	31.12.	75 Jahre

Für Ihre Füße das Beste ...
Schuhe aus dem Fachgeschäft


SCHUHHAUS
BERNARD GmbH

33106 Paderborn-Elsen
Germanenstr. 2, Telefon (0 52 54) 50 37, Fax 50 70

Praxis für Physiotherapie

F. Amelunxen

Masseur - Lymphdrainagetherapeut

33106 Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Str. 22

Tel. 0 52 54 / 56 49 (Behandlung nach Vereinbarung)

Therapiemöglichkeiten:

Massagen, Lymphdrainagen, Ödem- u. Entstauungstherapie, Fangopackungen,
Bindegewebsmassagen, Fußreflexzonenmassagen, Heilgymnastik,
Atemgymnastik, Unterwassermassagen, Bestrahlungen, Hausbesuch

Öffnungszeiten

Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis donnerstags	8.00 - 12.30 Uhr
freitags	8.00 - 12.00 Uhr
montags und donnerstags	14.00 - 16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen von Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber	52 62
Das Büro ist geöffnet:	
Mo, Di, Do, Fr von 9-12 Uhr	
Mi von 9-11.30 Uhr	
von 16-18.15 Uhr	52 62
Vikar Ludger Eilebrecht	53 76
Gemeinderreferent Monika Winzenick	6 41 37
Sprechzeiten: Di v. 9.00 - 12.00, Do v. 15.00 - 18.00 Uhr	

Evang. Luth. Pfarramt

Pfarrer Jürgen Pensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner	
Hölnernstr. 7	6 71 24
Gemeindehaus	6 07 89
Kindergarten, Germanenstraße	6 70 98

Postamt Elsen

montags - freitags 9.00 - 12.00, 15.00 - 17.30 Uhr	
samstags 9.00 - 12.00 Uhr	

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Elsen-Wewer-Borcheln eG	
Volksbank Paderborn in Elsen	
montags - mittwochs	8.30 - 12.30 Uhr
und freitags	14.00 - 16.30 Uhr
donnerstags	8.30 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR UND BIO-TONNEN im Wechsel am Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Bänderolen für die GRAUE TONNE sind in der Nebenstelle zu haben. Abfuhr der gelben Säcke jeden 3. Donnerstag im Monat!

Mülldeponie "Alte Schanze", Tel. (0 52 51) 18120	
Öffnungszeiten:	Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
	Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr
Sozialarbeiterin: Frau Holländerbäumer

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

montags u. donnerstags 17.00 - 22.00 Uhr

Tura-Elsen

Geschäftsstelle	
Am Mühlenteich 12	
dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr geöffnet	
Telefon	6 92 33

Schulen

Dionysius-Grundschule Elsen,	
Simonstr. 2	6 58 22
Comeniuschule Elsen,	
Grundschule, Nesthauser Str. 9	6 42 09
Gesamtschule Elsen, Bohlenweg 52	52 59
	6 54 67

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf "Pader Taxi"	6 00 66
Taxi-Ruf A. Rybka	9 58 00

Bibliothek Elsen.

Am Schlengerbusch 27	6 84 74
Montag, Dienstag, Freitag	10-17.00 Uhr
Donnerstag	13-18.00 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Luise Stolz und Dr. med.	
Werner Stolz - Gemeinschaftspraxis	6 00 44
Dr. med. Tamm, prakt. Arzt	6 43 34
Frau Dr. Ingrid Jahnke	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Richard Wagner, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin	6 98 41
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01
Heinz Peter Debus, Zahnarzt	6 92 01
Heinrich Reinstädler, Zahnarzt	6 53 33

Tierärzte

Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
Dr. Kaup	6 53 00

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar	51 33
Karin Tamm, RAin	6 46 60 / 6 46 66
GSE-Steuerberatungsgesellschaft mbH	6 53 97
Heike Strakerjahn, RAin	95 36 95

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93
St. Dionysius-Apotheke	61 12

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
R. Becker	6 89 78
Steins u. Klempert	9 59 17

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22	56 49
K. Raasch, Dionysiusstr. 40	6 09 17
G. Koßmann, Wewerstr. 1	64 70 78

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 41 12
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon	63 39
Montag	15.30 - 21.00 Uhr
Dienstag 6.00 - 8.00 Uhr u.	15.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	13.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag 6.00 - 8.00 Uhr u.	13.30 - 17.00 Uhr
Freitag 13.30 - 18.00 Uhr u.	19.00 - 21.00 Uhr
Samstag	6.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	8.00 - 12.00 Uhr

In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo.-Fr. von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.
Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.

Redaktionsschluß für die Ausgabe 136 ist am

9. November 1997

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Private Vorsorge...

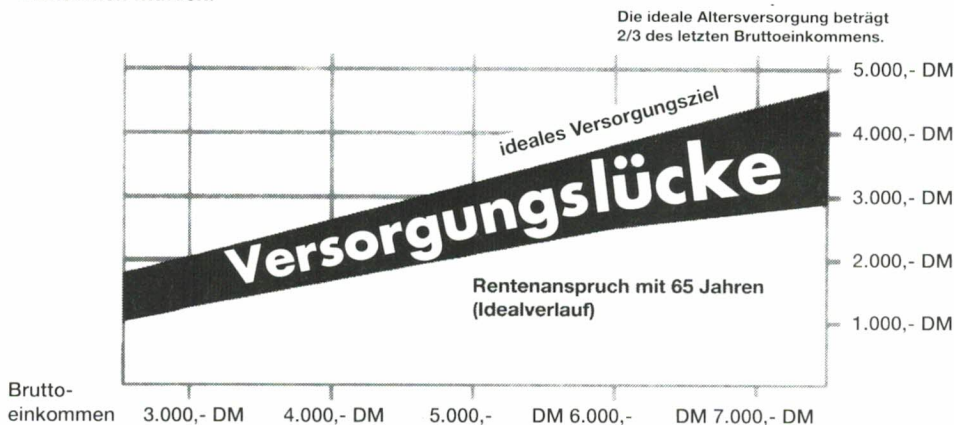
... damit man als Rentner nicht alt aussieht!

Im Alter den gewohnten Lebensstandard aufrechterhalten und sich Wünsche erfüllen können: dieses Ziel wird von den meisten Bundesbürgern angestrebt.

Unsicherheit besteht aber häufig darüber, wie dies am besten zu erreichen ist. Woran liegt's? Einerseits an sehr langfristigen Überlegungen und an der Entscheidung, welche Ziele man im Alter verfolgen will - und zum anderen an der großen Auswahl an Produkten im Markt, die für die Altersversorgung in Betracht kommen. So hat der Anleger die Qual der Wahl und benötigt die Beratung durch einen erfahrenen und vertrauensvollen Partner.

Eines steht aber heute schon fest:

Die gesetzliche Rentenversicherung allein wird in den kommenden Jahren nicht ausreichen und immer weniger in der Lage sein, die Altersversorgung des einzelnen zu sichern. Wer nicht bereits frühzeitig eine eigene Altersvorsorge aufbaut, wird später erhebliche Einschränkungen hinnehmen müssen.



Union
Investment

Quelle: Bundesministerium der Finanzen,
Union Investment, eigene Darstellung

Wir wollen Ihnen helfen, Ihre Versorgungslücke zu berechnen und unterbreiten Ihnen konkrete Vorschläge, diese Lücke durch private Vorsorge zu schließen.

Nutzen Sie dieses Angebot und vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem Berater.

Wir sind für Sie da - Ihre Bank mit dem freundlichen Service.



Volksbank

Elsen

Wewer

Borchen eG

Spar- und Darlehnskasse seit 1903

... man kennt uns!